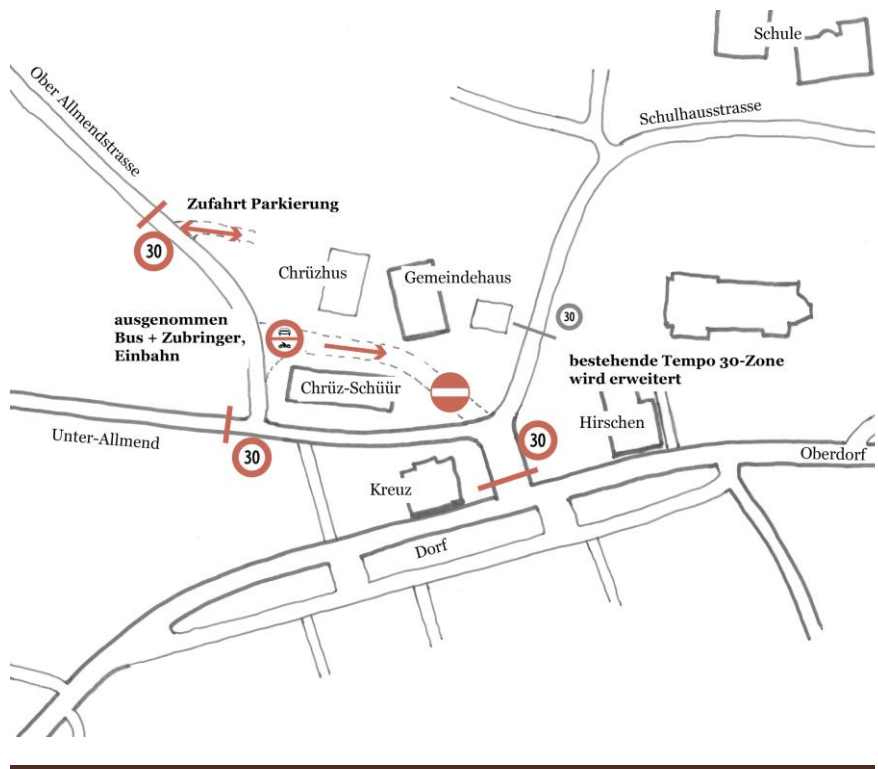


# Buttisholz – Richtprojekt Dorf Nord, Teilbericht Verkehr

Gemeinde Buttisholz

20. November 2025



## **Bearbeitung**

Ruedi Häfliger  
dipl. Bauing. FH/SVI

Livio Häfliger  
BSc FHO in Raumplanung/SVI

Metron Verkehrsplanung AG  
Stahlrain 2  
Postfach  
5201 Brugg  
T 056 460 91 11  
info@metron.ch  
www.metron.ch

## **Auftraggeber**

Gemeinde Buttisholz  
Kilian Graf  
Oberdorf 4  
6018 Buttisholz

Titelbild: Schema Temporegime und wichtige Signale des Richtprojekts

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Ausgangslage</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Erschliessung</b>	<b>5</b>
2.1	MIV	5
2.2	Bushaltestellen	6
2.3	Veloverkehr	7
2.4	Fussverkehr	8
<b>3</b>	<b>Berechnung MIV-Abstellplätze</b>	<b>9</b>
3.1	Wohnen	9
3.2	Weitere Nutzungen	9
3.3	Übersicht MIV-Abstellplätze	11
<b>4</b>	<b>Berechnung Veloabstellplätze</b>	<b>12</b>
4.1	Veloabstellplätze für Mobilitätshub	12
4.2	Übersicht Veloabstellplätze	12
<b>5</b>	<b>Massnahmen Reduktion MIV-Anteil</b>	<b>13</b>
<b>6</b>	<b>Befahrbarkeitsnachweis</b>	<b>13</b>
<b>7</b>	<b>Sichtweitennachweis</b>	<b>13</b>
<b>8</b>	<b>Drittprojekte für Strassenbau</b>	<b>13</b>
	<b>Anhang</b>	<b>14</b>
	Anhang 1: Befahrbarkeitsnachweis Busverkehr	14
	Anhang 2: Sichtweitennachweis	15
	Anhang 2: Flächen	16

# 1 Ausgangslage

Die Gemeindeverwaltung Buttisholz ist derzeit am Standort Oberdorf 4 eingemietet. Das bestehende Gebäude wird in absehbarer Zeit abgebrochen und von der Eigentümerin neu erstellt. Auf Grund der Immobilienstrategie, welche "Eigentum vor Miete" vorsieht, plant die Gemeinde einen neuen Standort für die Verwaltung.

Die Gemeinde verfügt im Ortsteil beim Kreuz-/Gassareal über eigenes Land, das für eine Neubebauung vorgesehen ist. Geplant ist ein Gebäude, das die Gemeindeverwaltung, ein Mobilitätszentrum mit Bushaltestellen sowie Gewerbe- und Wohnnutzungen vereint.

Zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Planung führte die Gemeinde einen Studienauftrag durch. Im Jurybericht vom 30. Juni 2025 wird das Projekt des Teams A6 Architekten, LAND SCHAFFT und Metron zur Weiterbearbeitung empfohlen. Der Beitrag soll daher zu einem Richtprojekt ausgearbeitet werden, welches als Grundlage für den Bebauungsplan dient.



Abbildung 1: Umgebungsplan Studienbeitrag Team A6 Architekten, LAND SCHAFFT und Metron Verkehrsplanung (09.05.2025)

## 2 Erschliessung

### 2.1 MIV

#### Richtprojekt

Die Neubauten werden über die Ober Allmendstrasse (Gemeindestrasse 1. Klasse) an das öffentliche Strassennetz angeschlossen. Diese gelangen über die Unter-Allmendstrasse, welche neu mittels Rechtsvortritt geregelt wird, auf das übergeordnete Strassennetz. Die Dorfstrasse (K47) ist als Verbindungsstrasse signalisiert. Zur Verbesserung der Querbarkeit, der Erhöhung der Sicherheit und besseren Aufenthaltsqualität soll auf den Gemeindestrassen Tempo 30 eingeführt werden (vgl. Abbildung 2).

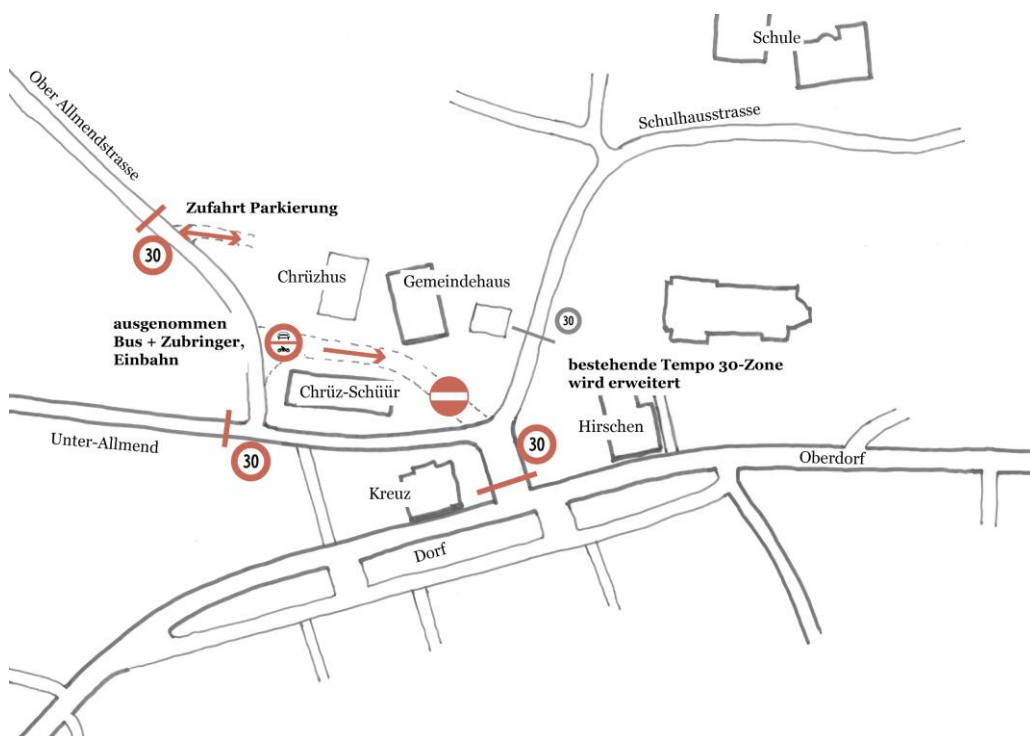


Abbildung 2: Richtprojekt: Temporegime und wichtige Signale

## Zielbild Temporegime

Die Einführung von Tempo 30 auf der Verbindungstrasse (K47), welche durch das Zentrum von Buttisholz führt, wird in einem zweiten Schritt empfohlen (vgl. Abbildung 3). Zur Verbesserung der Schulwegsicherheit soll zusätzlich eine Begegnungszone auf der Schulhausstrasse eingeführt werden. Das Zielbild ist nicht Bestandteil des Richtprojekts, da dafür vertiefte Abklärungen im Rahmen von separaten Projekten notwendig sind. Das Richtprojekt kann unabhängig vom Zielbild realisiert werden.

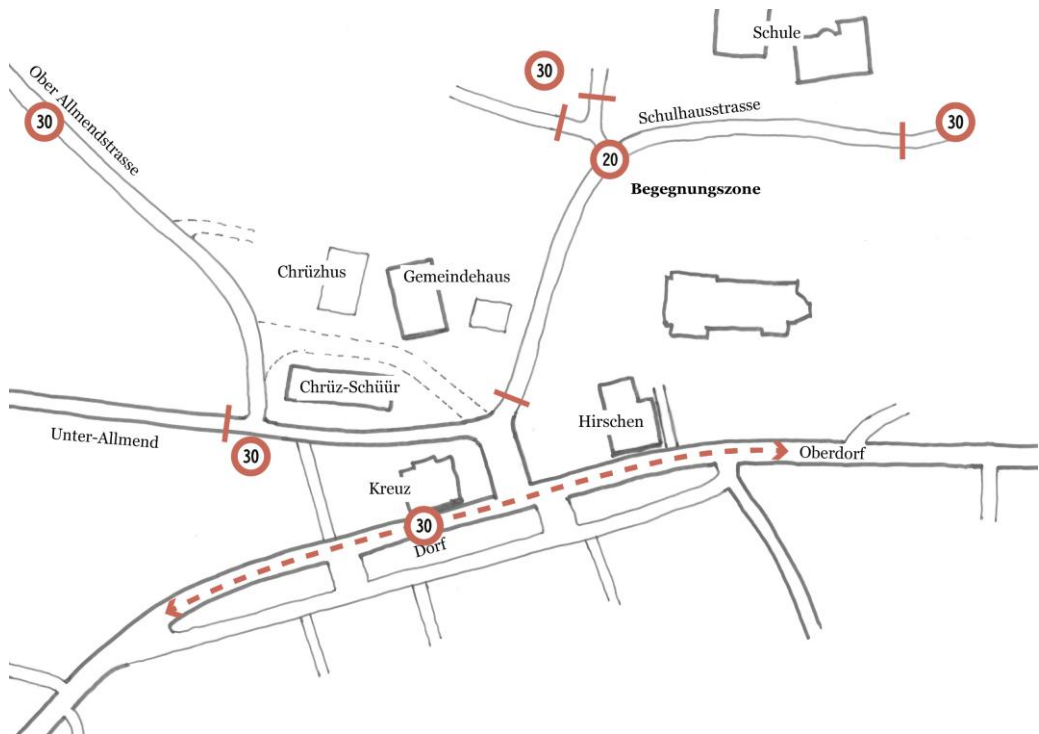


Abbildung 3: Zielbild Temporegime (nicht Teil des Richtprojekts)

## 2.2 Bushaltestellen

Die Lage der Bushaltekanten basiert auf dem ÖV-Betriebskonzept vom 18. Mai 2022. Diese wurden im Rahmen des Studienauftrags und dem Richtprojekt optimiert. Die drei geplanten Haltekanten sind 22 cm hoch und sind damit BehiG-konform.

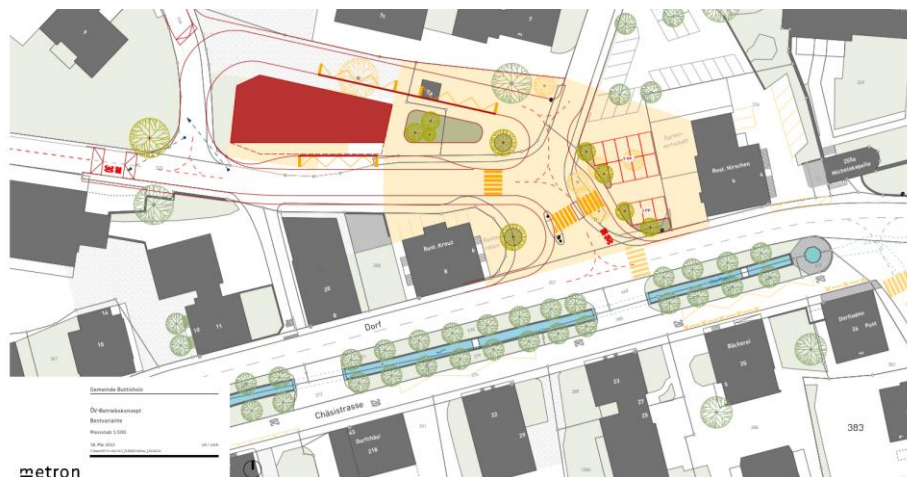


Abbildung 4: Bestvariante ÖV-Betriebskonzept (Metron Verkehrsplanung, 2022)

### 2.3 Veloverkehr

Der Veloverkehr wird im Mischverkehr geführt und profitiert von der reduzierten Geschwindigkeit des MIV (vgl. Abbildung 5). Es sind keine speziellen Infrastrukturelemente für den Veloverkehr vorgesehen. Die Anzahl erforderlicher Abstellplätze ist im Kapitel Berechnung Veloabstellplätze ersichtlich.

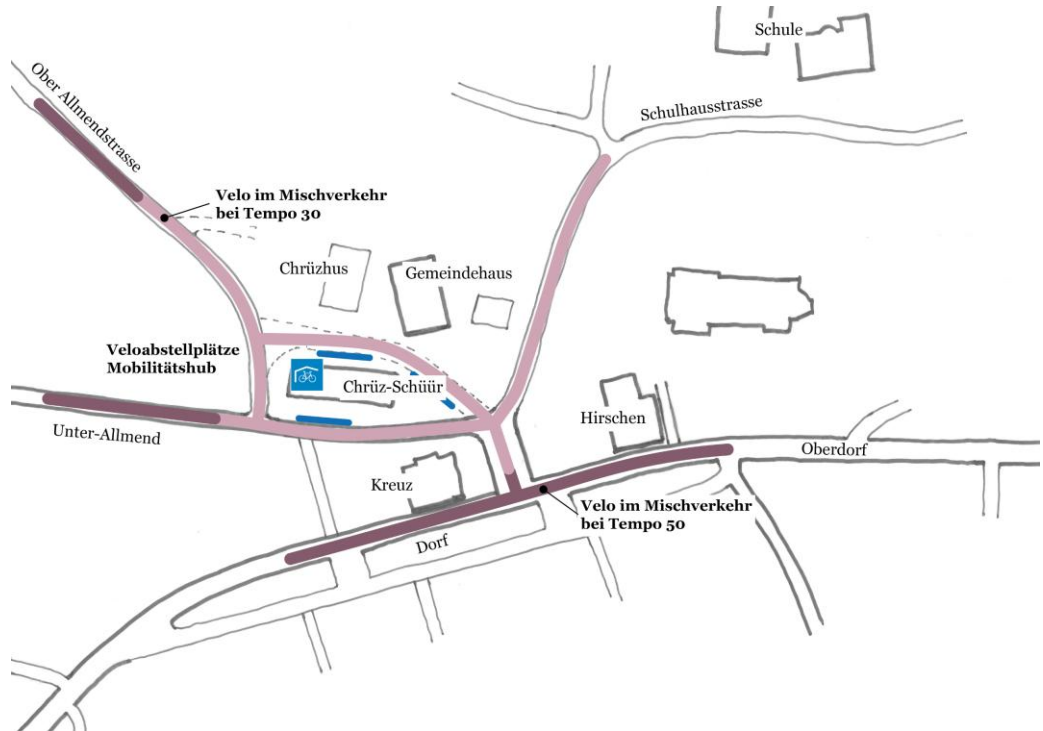


Abbildung 5: Anbindung Veloverkehr und Lage Veloabstellplätze für Mobilitätshub (Bushaltestelle)

## 2.4 Fussverkehr

Die wichtigsten Fussverkehrsbeziehungen auch insbesondere quer zur Dorfstrasse sind im Richtprojekt berücksichtigt (vgl. Abbildung 6). Mit den drei Querungsstellen entlang der Dorfstrasse ist ein optimaler Zugang zur Bushaltestelle / Mobilitätshub gewährleistet. Die Querbarkeit der Gemeindestrassen wird aufgrund der Einführung von Tempo 30 deutlich verbessert.

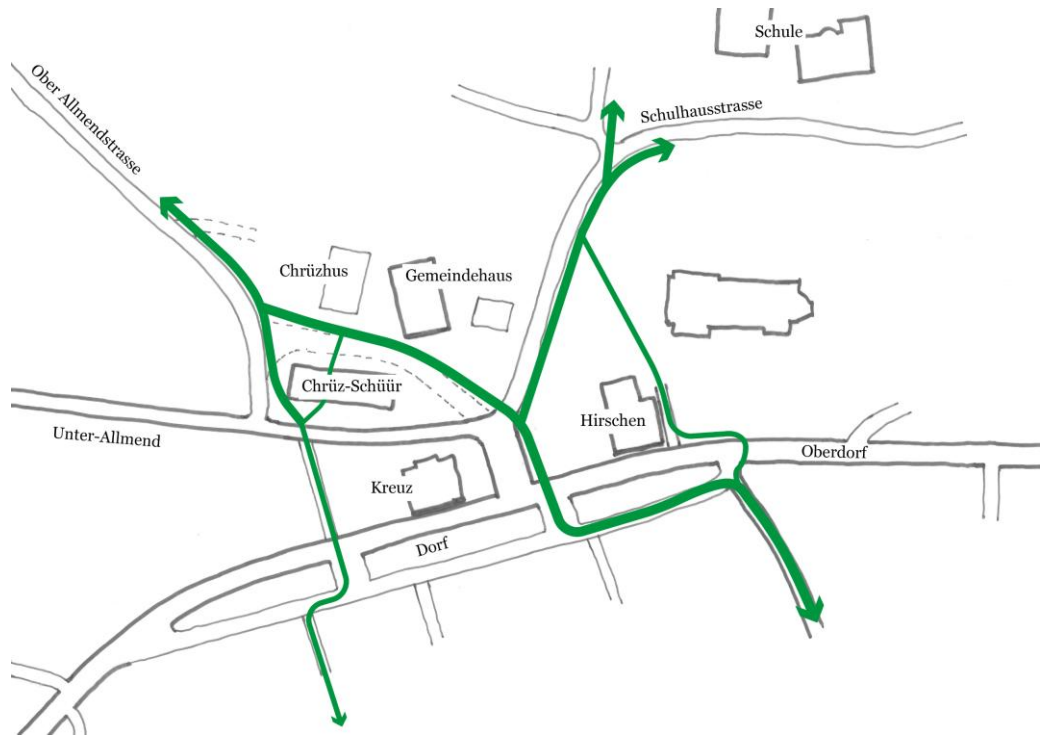


Abbildung 6: Wichtigste Querverbindungen des Fussverkehrs zur Dorfstrasse (K47)

## 3 Berechnung MIV-Abstellplätze

Die Berechnung der Abstellplätze erfolgt auf Basis der Flächenangaben (BGF) von A6 Architekten vom 17. September 2025 (vgl. Anhang).

### 3.1 Wohnen

Im Bau- und Zonenreglement Buttisholz (2021) wird die Mindestanzahl von MIV-Abstellflächen für Wohnnutzungen im Art. 46 festgelegt.

Art. 46 Bau- und Zonenreglement Buttisholz (2021)					
Anzahl Wohnungen gemäss Richtprojekt	Abstellplatz pro Wohnung	Mindestanzahl der Abstellflächen Bewohner	Besucherabstellplatz pro Wohnung	Mindestanzahl der Abstellflächen Besucher	Total Mindestanzahl Abstellplätze für Wohnen
17	1	17	0,3	5,1	23

Tabelle 1: Anzahl MIV-Abstellplätze für Wohnnutzung gemäss Bau- und Zonenordnung

Die Anzahl MIV-Abstellplätze für Besuchende nach der VSS-Norm 40 281 (2019) liegt leicht unter den Vorgaben des Bau- und Zonenreglements der Gemeinde Buttisholz. Für die Bewohnenden ergibt die Berechnung nach Bruttogeschossfläche gemäss der VSS-Norm jedoch einen höheren Bedarf, nämlich 18.51 statt 17 MIV-Abstellplätze. Bei Bebauungsplänen wird die Anzahl MIV-Abstellplätze in der Regel nach der VSS-Norm 40 281 bestimmt. Deshalb sollen 19 MIV-Abstellplätze für Bewohnende in der Tiefgarage und 2 MIV-Abstellplätze für Besuchende vorgesehen werden.

VSS 40 281 (2019)				
BGF Wohnen gemäss Richtprojekt	Abstellplatz pro 100m2 BGF	Anzahl Abstellplätze Bewohner	Besucherabstellplatz 10% der Bewohner-PF	Total Abstellplätze für Wohnen nach Fläche
1851	100	18.51	1.9	21
Anzahl Wohnungen gemäss Richtprojekt	Abstellplatz pro Wohnung	Anzahl Abstellplätze Bewohner	Besucherabstellplatz 10% der Bewohner-PF	Total Abstellplätze für Wohnen nach Anzahl Wohnungen
17	1	17	1.7	19.0

Tabelle 2: Anzahl MIV-Abstellplätze für Wohnnutzung gemäss VSS-Norm 40 281

Der Gemeinschaftsraum im Chrüzhus wurde bei der Berechnung der Abstellplätze nicht berücksichtigt. Es wird davon ausgegangen, dass die Bewohnenden diesen Raum nutzen und der Bedarf an Abstellplätzen dadurch bereits abgedeckt ist.

### 3.2 Weitere Nutzungen

In den Zentrumszonen wird für Nichtwohnnutzungen die Anzahl der MIV-Abstellplätze gemäss Art. 46 des Bau- und Zonenreglements der Gemeinde Buttisholz nach den Vorgaben der VSS-Normen bestimmt. Der Bedarf richtet sich dabei nach der VSS-Norm 40 281 (2019).

Wichtige Faktoren für die Ermittlung der Anzahl MIV-Abstellplätze ist die Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr und der Anteil an Fuss- und Veloverkehr am gesamten Verkehrsaufkommen.

Die Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr ist im Bereich der Bushaltestelle Dorf mit der Güteklasse C als gut einzustufen. Ein grosser Teil von Buttisholz wird jedoch nicht durch den öffentlichen Verkehr bedient. Der Anteil von Fuss- und Veloverkehr am gesamten Verkehrsaufkommen wird auf weniger als 25 % geschätzt. Für die

Bemessung des reduzierten Bedarfs an MIV-Abstellflächen wird deshalb der Standort-Typ D gemäss VSS-Norm 40 281 angewendet.

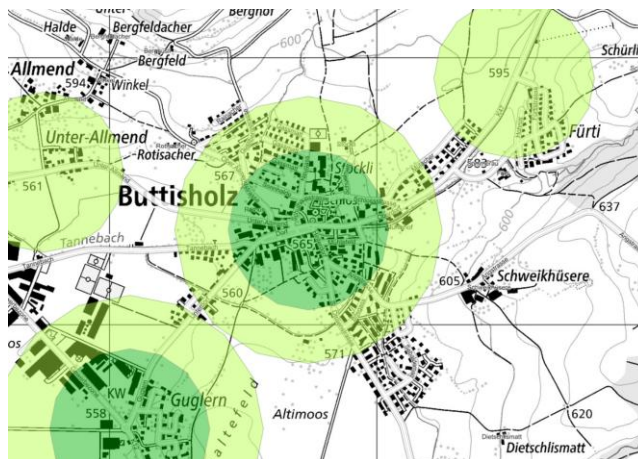


Abbildung 7: ÖV-Güteklassen ARE, dunkelgrün: Güteklasse C, hellgrün: Güteklasse D (Quelle: map.geo.admin.ch)

VSS 40 281 (2019) Art der Nutzung	Normbedarf						Reduzierter Bedarf							
	BGF	Richtwert	Kennwert				Standort-Typ	in %		Personal		Besucher		
			Personal	Besucher	Personal	Besucher		Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	
öffentliche Verwaltung mit Schalterbetrieb	486	100 BGF/PF	2	1	9.7	4.9	D	70%	90%	6.8	8.7	3.4	4.4	
Büronutzung (nicht kundenintensiv)	944.5	100 BGF/PF	2	0.5	18.9	4.7	D	70%	90%	13.2	17.0	3.3	4.3	
öffentliche Nutzung (Annahme ähnlicher Bedarf wie Museum, Bibliothek, Galerie)	378.5	100 BGF/PF		1		3.8	D	70%	90%	0.0	0.0	2.6	3.4	
Summe					28.6	13.4				20.0	25.7	9.4	12.0	

Tabelle 3: Anzahl MIV-Abstellplätze für weitere Nutzungen gemäss Bau- und Zonenordnung

Da die Nutzung vom Gasshus nicht klar ist, wurde von einem ähnlichen Bedarf wie bei Museen, Bibliotheken und Galerien ausgegangen.

Bei der Anzahl MIV-Abstellflächen für die Nichtwohnnutzungen wird der Minimalwert verwendet. Dieser entspricht aufgrund des Standorttyps D jeweils 70 % des Normbedarfs.

### 3.3 Übersicht MIV-Abstellplätze

Zu den **50** berechneten **MIV-Abstellplätzen** sind **zusätzlich 2 Abstellplätze** für **Carsharing-Angebote** vorzusehen (vgl. Kapitel 5).

<b>Gemäss VSS 40 281 (2019) zu erstellende MIV-Abstellplätze (weitere Nutzungen)</b>	
Personal	20.0
Besucher	9.4
davon 1 IV-Parkfeld in Tiefgarage	
<b>Gemäss VSS 40 281 (2019) zu erstellende MIV-Abstellplätze (Wohnnutzung)</b>	
Bewohner	18.51
Besucher Wohnen	1.9
davon 1 IV-Parkfeld oberirdisch	
<b>Total Abstellplätze MIV</b>	<b>50</b>
Angebot an Motorradabstellplätzen (10% von MIV-Abstellplätzen)	5

Tabelle 4: Übersicht Anzahl zu erstellende MIV-Abstellplätze und Abstellplätze für Motorräder

Als üblicher Richtwert entspricht der Bedarf an Motorradabstellplätzen ca. 10% der Anzahl MIV-Abstellplätze. Es sind dementsprechend **5 Motorradabstellplätze** vorzusehen.

## 4 Berechnung Veloabstellplätze

Die Berechnung der Abstellplätze erfolgt auf Basis der Flächenangaben (GF) von A6 Architekten vom 25. September 2025 (vgl. Anhang).

### 4.1 Veloabstellplätze für Mobilitätshub

Die Abschätzung der notwendigen Anzahl Veloabstellplätze für den **Mobilitätshub** erfolgte gestützt auf die VSS-Norm 40 065 (2019) sowie das Handbuch Veloparkierung des ASTRA (2008). Während sich die Richtwerte der VSS-Norm auf Bahnhöfe und wichtige Tram- und Bushaltestellen beziehen und damit eher zu hoch ausfallen, orientieren sich die Werte des ASTRA an Haltestellen von Überlandlinien, was besser auf die Situation in Buttisholz übertragbar ist. Um jedoch genügend Veloabstellplätze bereitstellen zu können, empfehlen wir **35 Velo-AP** zu realisieren.

VSS 40 065 (2019)					
		Anzahl Velo-P, 1 bis 4 Velo-AP pro 10 Wegreisende für Bahnhöfe und wichtige Haltestellen von Tram/Bus			
Summe Einsteiger Buttisholz Dorf 2022 (Linien 61 und 62)	278	1	27.8	4	111.0
Einsteiger 2022 + 25 % Wachstum	347	1	<b>34.7</b>	4	138.8
Handbuch Veloparkierung ASTRA (2008)					
Richtwert Haltestellen Bus (Überlandlinie)	5 Velo-P pro Haltestelle	3 Haltekanten in Richtprojekt	<b>15 Velo-AP</b>		
<b>Empfehlung Anzahl Velo-AP für Mobilitätshub</b>	<b>35 Velo-AP</b>				

Tabelle 5: Abschätzung Veloabstellplätze für Mobilitätshub

### 4.2 Übersicht Veloabstellplätze

Der Gesamtbedarf für Wohn- und Nichtwohnnutzungen beträgt einschliesslich der Veloabstellplätze für den Mobilitätshub **124 Abstellplätze**. Der Bedarf an Kurz- und Langzeitabstellplätze wurde anhand der VSS-Norm 40 065 ebenfalls ermittelt und ist in der Tabelle ersichtlich.

Zusätzlich sind **8 Bike-Sharing-Abstellplätze** mit Ladestation vorzusehen (vgl. Kapitel 5).

Bedarf Velo-P	Massgebende Grösse	Richtwert (100%)	Aufteilung gemäss Norm		Bedarf gemäss Norm	
			Kurzzeit	Langzeit	Kurzzeit	Langzeit
Bewohnende	1 VAP / Zimmer	58.5	30%	70%	17.6	41.0
Besuchende	0 VAP / Zimmer	-	-	-	-	-
öffentliche Verwaltung mit Schalterbetrieb - Personal	1 VAP / 100 m2 GF	3.8	30%	70%	1.1	2.7
öffentliche Verwaltung mit Schalterbetrieb - Kunden	1.5 VAP / 100 m2 GF	5.7	100%	-	5.7	-
öffentliche Nutzung (Kultureinrichtung) - Personal	0.5 VAP / 100 m2 GF	1.9	-	100%	-	1.9
öffentliche Nutzung (Kultureinrichtung) - Kunden	1.5 VAP / 100 m2 GF	5.7	100%	-	5.7	-
Büro - Personal	1 VAP / 100 m2 GF	10.7	-	100%	-	10.7
Büro - Kunden	0.25 VAP / 100 m2 GF	2.7	100%	-	2.7	-
Mobilitätshub	siehe separate Berechnung	35.0	-	100%	-	35.0
Total		123.9			32.7	91.2
<b>Total gerundet</b>		<b>124.0</b>			<b>33.0</b>	<b>92.0</b>

Tabelle 6: Bedarf an Veloabstellplätze mit der Aufteilung nach Kurz- und Langzeitabstellplätzen (excl. Bike-Sharing-Abstellplätze)

## 5 Massnahmen Reduktion MIV-Anteil

Aufgrund der Lage von Buttisholz ist davon auszugehen, dass der Anteil des motorisierten Individualverkehrs (MIV) am Gesamtverkehr hoch bleibt. Um diesem Trend entgegenzuwirken und den Anteil des MIV gezielt zu reduzieren, werden ergänzende Massnahmen vorgeschlagen, welche die Attraktivität von nachhaltigen Mobilitätsformen steigern und Anreize für eine umweltfreundlichere Verkehrsmittelwahl schaffen:

- **Erstellung von 8 Bike-Sharing-Abstellplätzen mit Ladestation**  
Durch die Integration eines Bike-Sharing-Angebots wird die Flexibilität auf Kurzstrecken erhöht. Elektrisch unterstützte Velos ermöglichen zudem eine attraktive Alternative zum PW, insbesondere für Pendelnde aus der Umgebung. Dies fördert den Umstieg auf den Veloverkehr und stärkt die Verknüpfung mit dem öffentlichen Verkehr.
- **Bereitstellung von 2 Car-Sharing-Abstellplätzen (z. B. Mobility)**  
Car-Sharing reduziert den Bedarf an privaten PWs und ermöglicht dennoch eine hohe individuelle Flexibilität bei spezifischen Fahrten. Besonders für Haushalte oder Mitarbeitende ohne eigenes Auto stellt dies eine kostengünstige und ressourcenschonende Alternative dar. Gleichzeitig wird die Zahl dauerhaft parkierter Fahrzeuge reduziert.
- **Attraktivitätssteigerung vom ÖV**  
Attraktive Haltestelle mit gedecktem Wartebereich, Umsteigeknoten mit Anschlüssen, hindernisfrei, attraktiver für die Verkehrsbetriebe.

## 6 Befahrbarkeitsnachweis

Die Schleppkuren für den Busverkehr (Gelenkbusse) sind im Anhang dargestellt.

## 7 Sichtweitennachweis

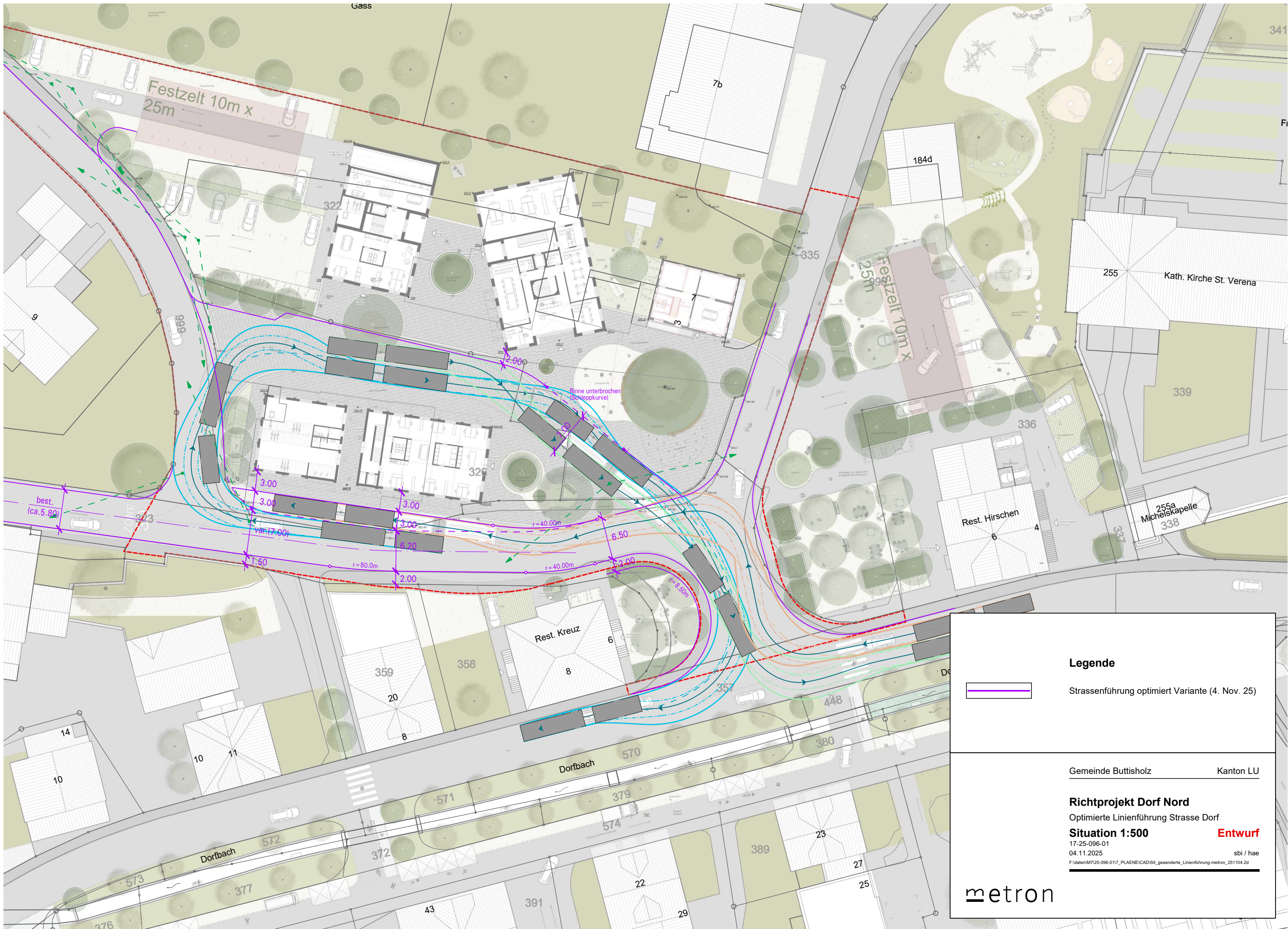
Die Sichtweiten basieren auf dem Rechtsvortritt, der in der Unter-Allmendstrasse und der Ober Allmendstrasse eingeführt wird und dem Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h (vgl. Abbildung 2). Die Knotensichtweiten gemäss VSS-Norm 40 273 von 20 m können eingehalten werden.

## 8 Drittprojekte für Strassenbau


- Die Integration der Schulhausstrasse in die Dorfplatzgestaltung erfolgt mit der Entwicklungsplanung nördlich des Restaurant Hirschen.
- Die Einmündung der Unter-Allmendstrasse in die Dorfstrasse kann vereinfacht werden. Die Massnahmen im Bereich der Kantonsstrasse (Dorfstrasse, K47) werden in einem separaten Projekt weiter verfolgt. Das Richtprojekt kann unabhängig davon weiterentwickelt werden.

# Anhang

## **Anhang 1: Befahrbarkeitsnachweis Busverkehr**



**Legende**

 Strassenführung optimiert Variante (4. Nov. 25)

---

Gemeinde Buttisholz Kanton LU

**Richtprojekt Dorf Nord**  
 Optimierte Linienführung Strasse Dorf

**Situation 1:500** **Entwurf**

17-25-096-01 sbi / hae  
 04.11.2025


F:\daten\M7\25-096-0117\_PLAENE\CAD\Sit\_geaenderte\_Linienführung-metron\_251104\_2d

**metron**

## Anhang 2: Sichtweitennachweis



**Legende**

 Strassenführung optimiert Variante (4. Nov. 25)

---

Gemeinde Buttisholz Kanton LU

**Richtprojekt Dorf Nord**  
 Optimierte Linienführung Strasse Dorf

**Situation 1:500** **Entwurf**

17-25-096-01 sbi / hae  
 04.11.2025

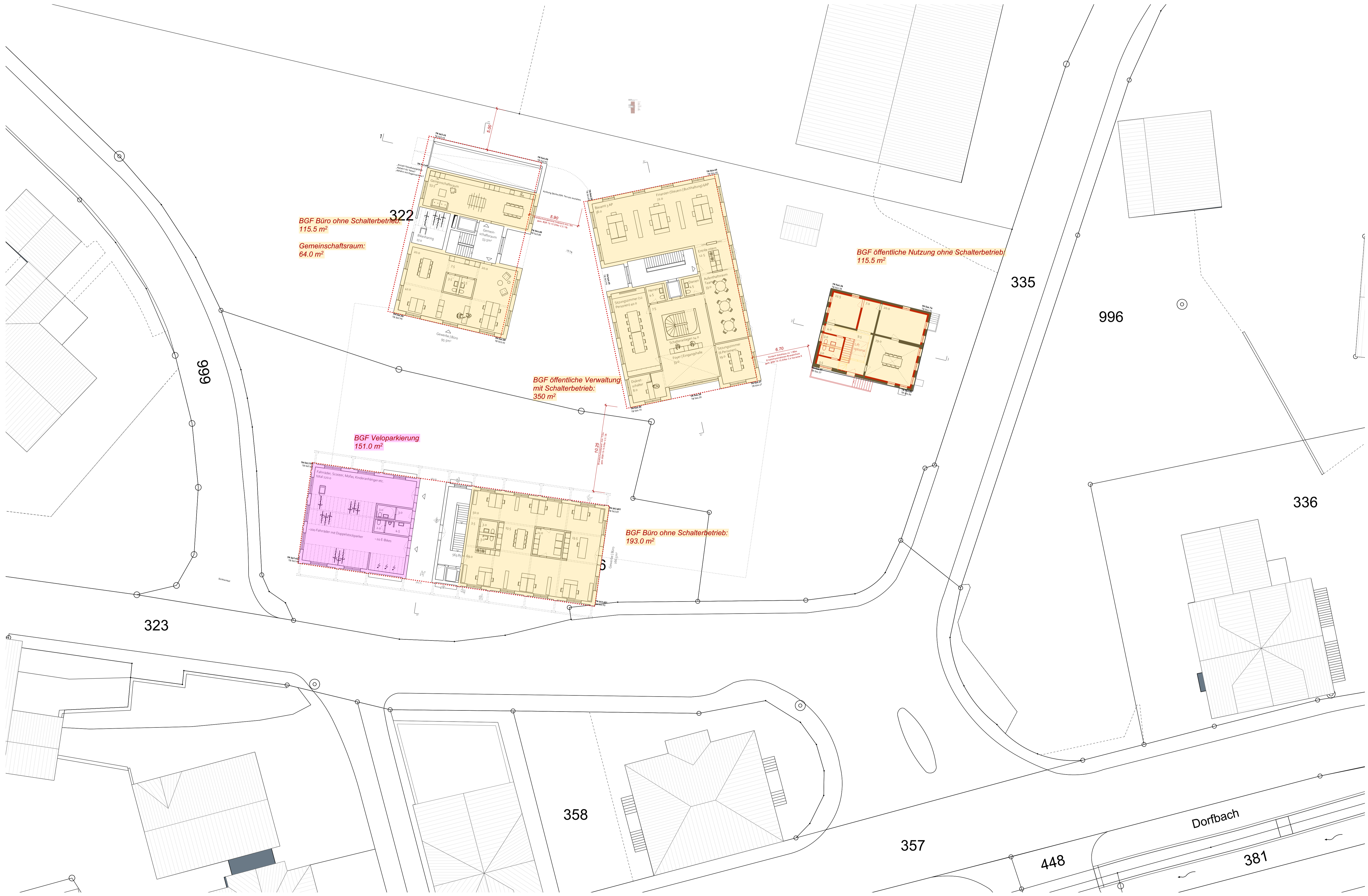
F:\daten\17-25-096-01\7\_PLAENE\CAD\Sit\_geaenderte\_Linienführung-metron\_251104\_2d

**metron**

**Anhang 3: Flächen**

**(BGF vom 17.09.25 und GF vom 25.09.25)**





**BGF Büro ohne Schalterbetrieb:**  
115.5 m<sup>2</sup>  
**Gemeinschaftsraum:**  
64.0 m<sup>2</sup>

**BGF Veloparkierung**  
151.0 m<sup>2</sup>

**BGF öffentliche Verwaltung, mit Schalterbetrieb:**  
350 m<sup>2</sup>

**BGF Büro ohne Schalterbetrieb:**  
193.0 m<sup>2</sup>

**BGF öffentliche Nutzung ohne Schalterbetrieb:**  
115.5 m<sup>2</sup>

323

666

322

358

357

335

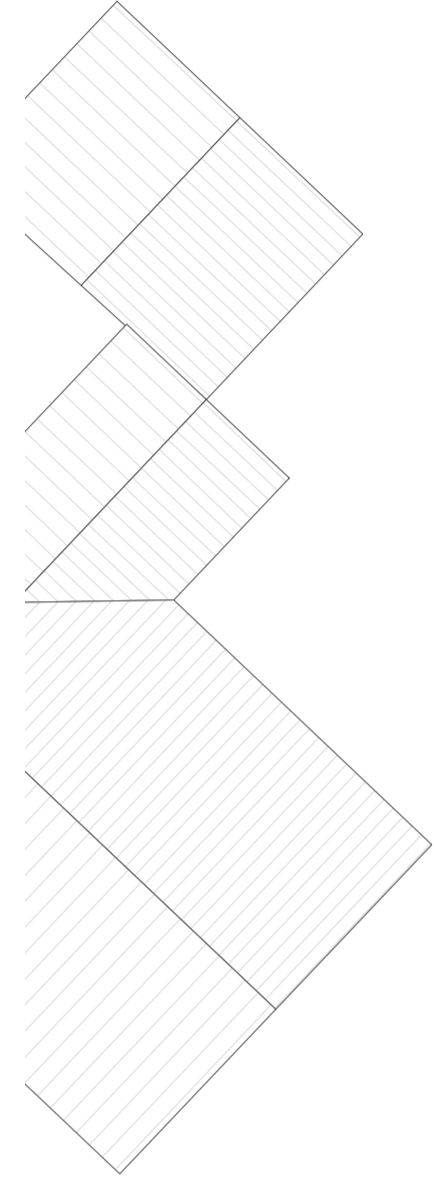
448

996

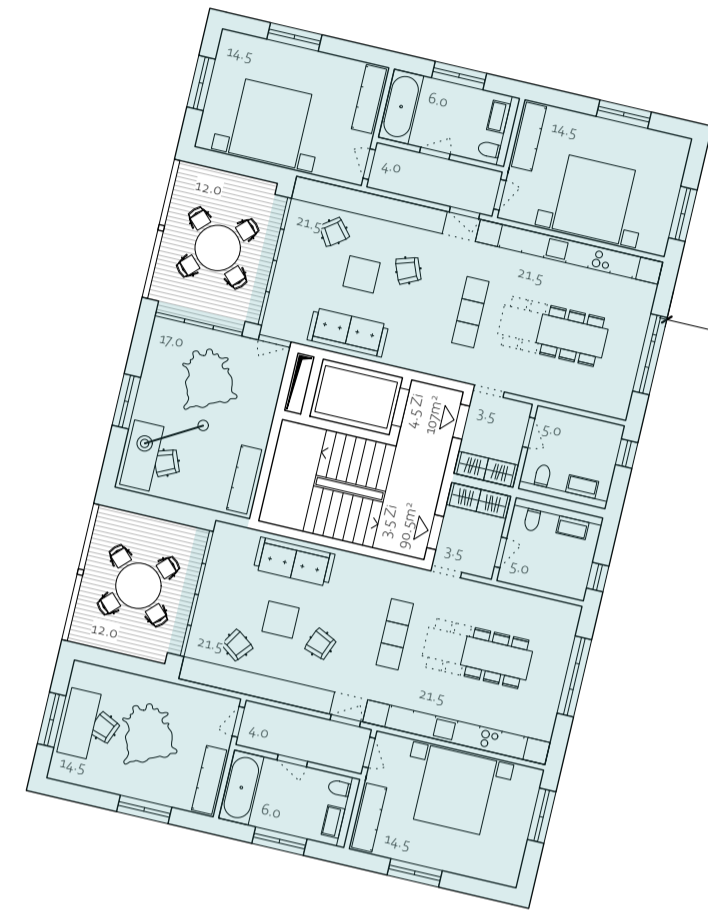
Dorfbach

336

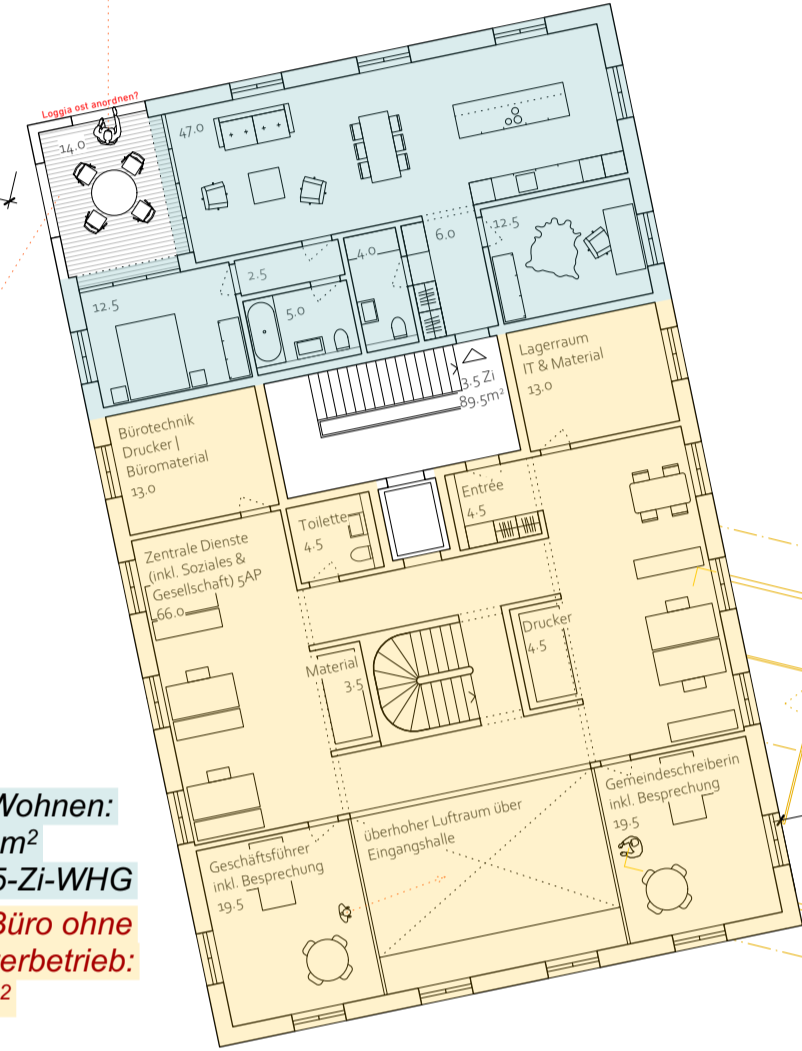
381



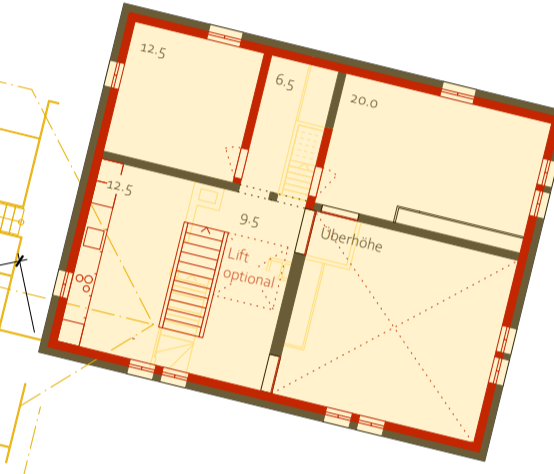
**BGF Wohnen:**  
244.0 m<sup>2</sup>  
1 x 3.5-Zi-WHG  
1 x 4.5-Zi-WHG



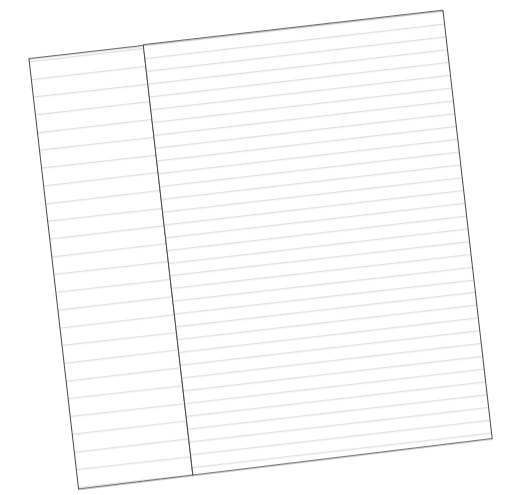
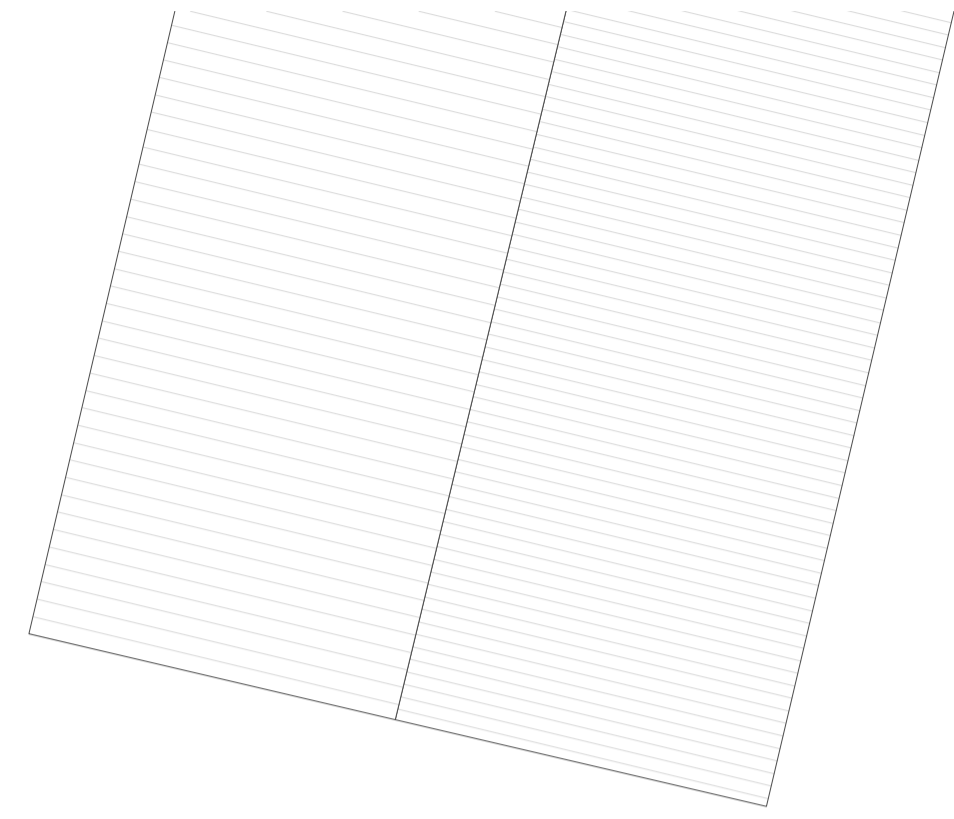
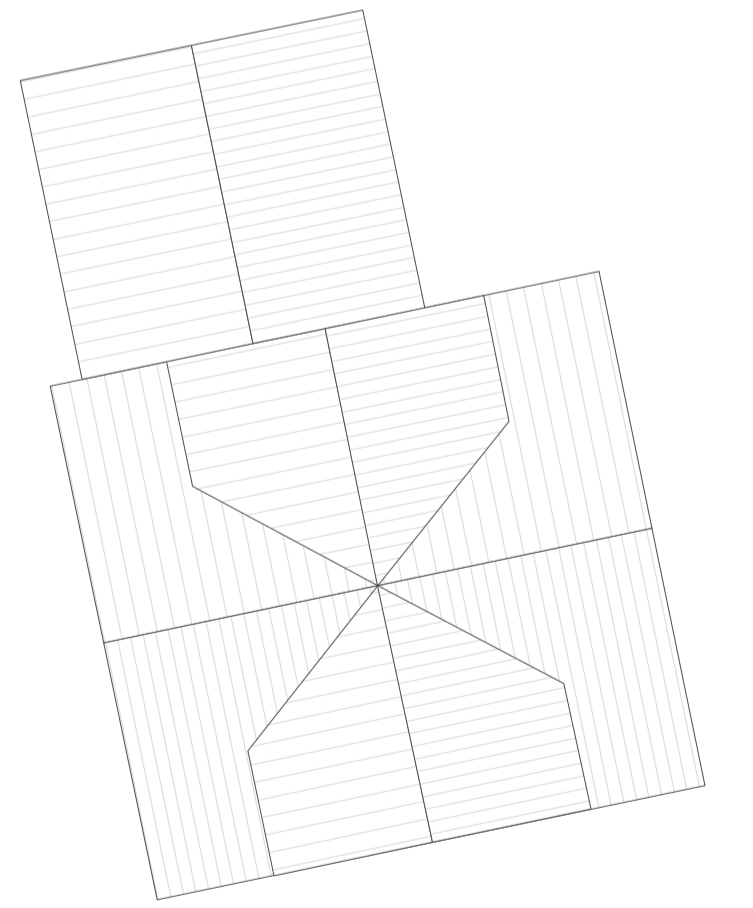
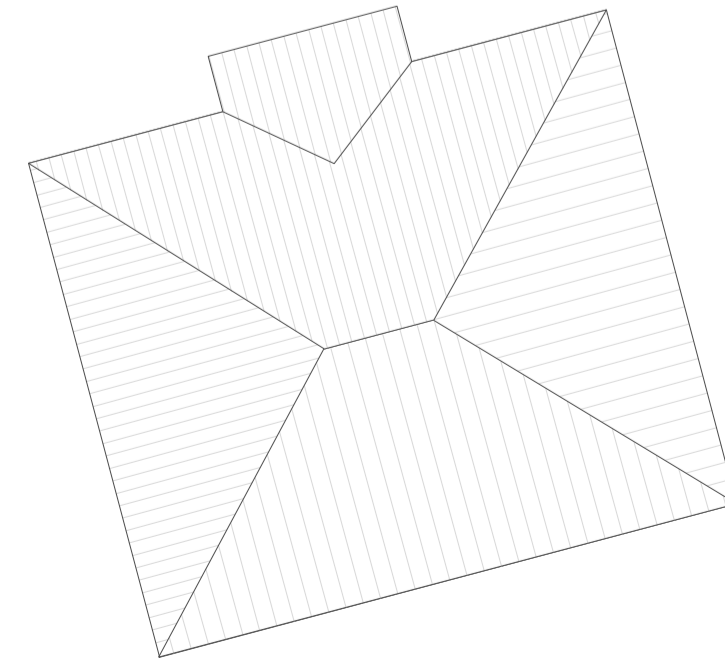
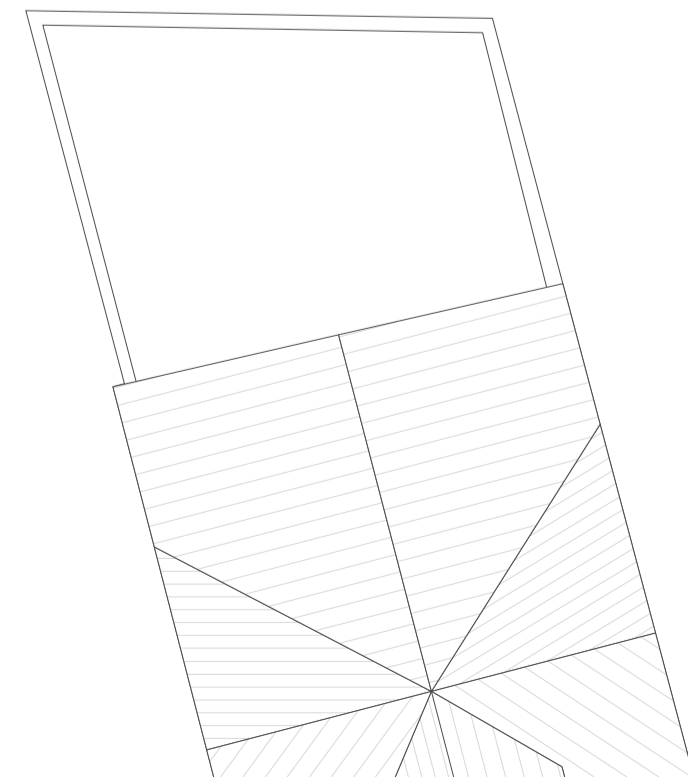
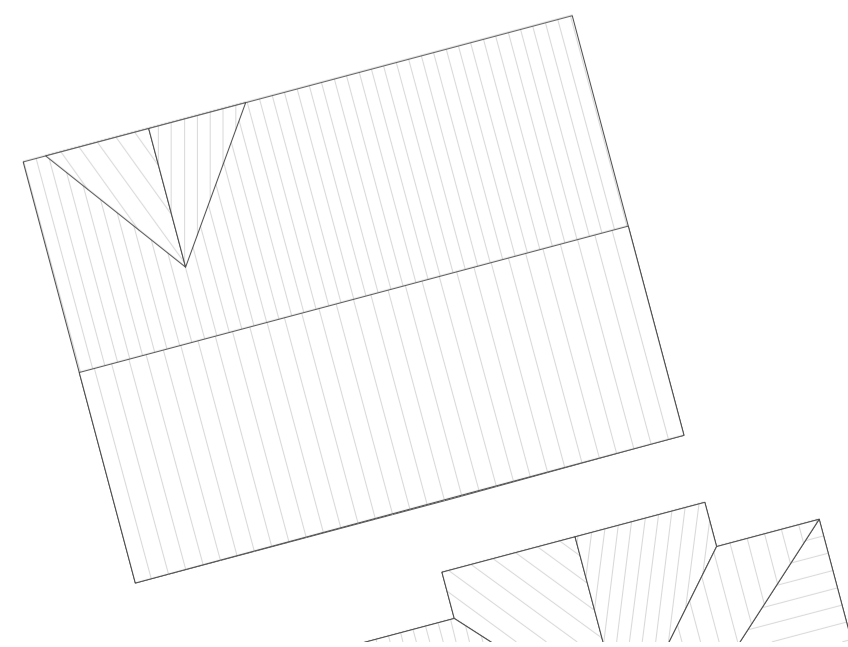
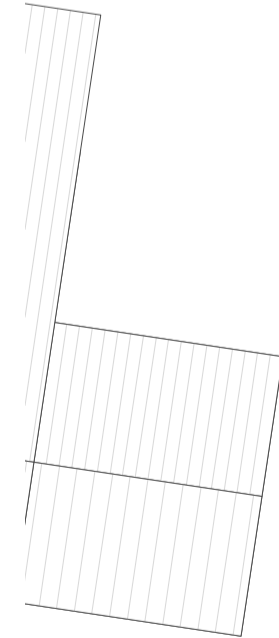
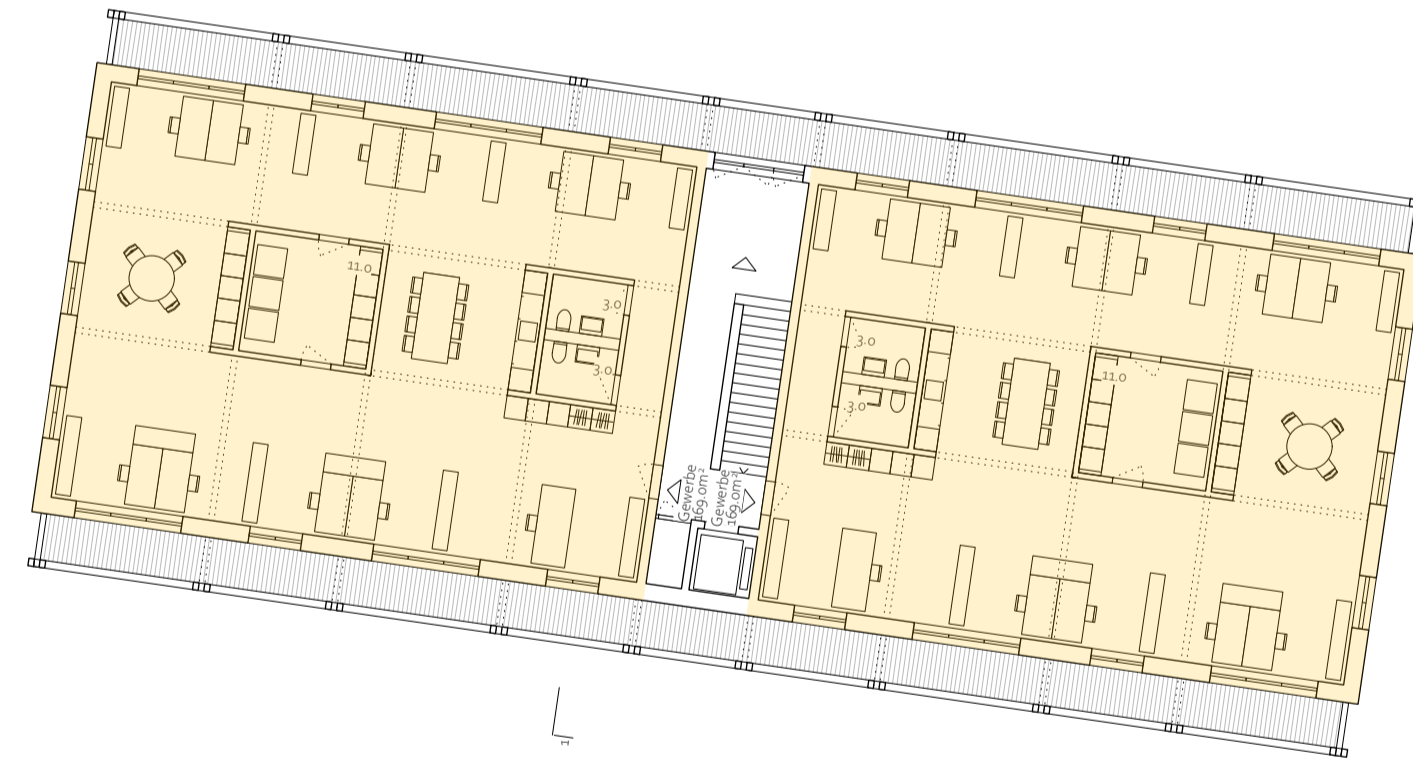
**BGF Wohnen:**  
112.0 m<sup>2</sup>  
1 x 3.5-Zi-WHG  
**BGF Büro ohne  
Schalterbetrieb:**  
244 m<sup>2</sup>

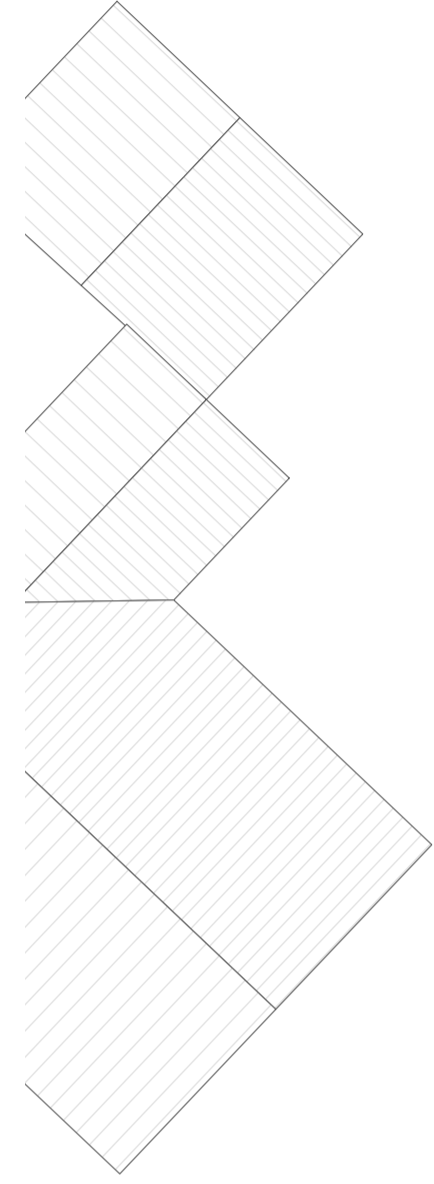


**BGF öffentliche Nutzung ohne Schalterbetrieb:**  
115.5 m<sup>2</sup>

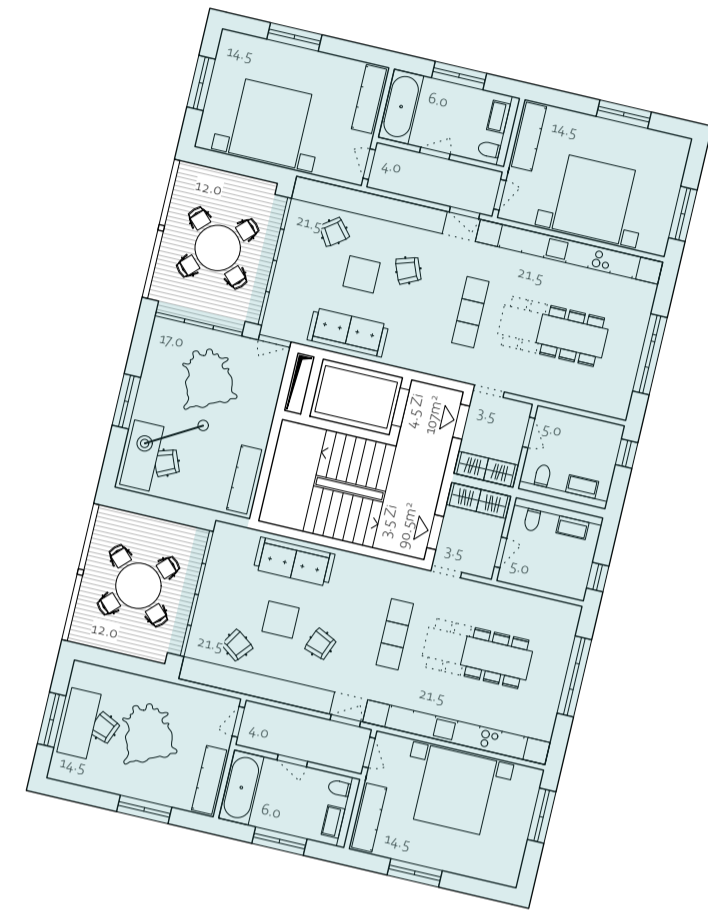


**BGF Büro ohne Schalterbetrieb:**  
392.0 m<sup>2</sup>

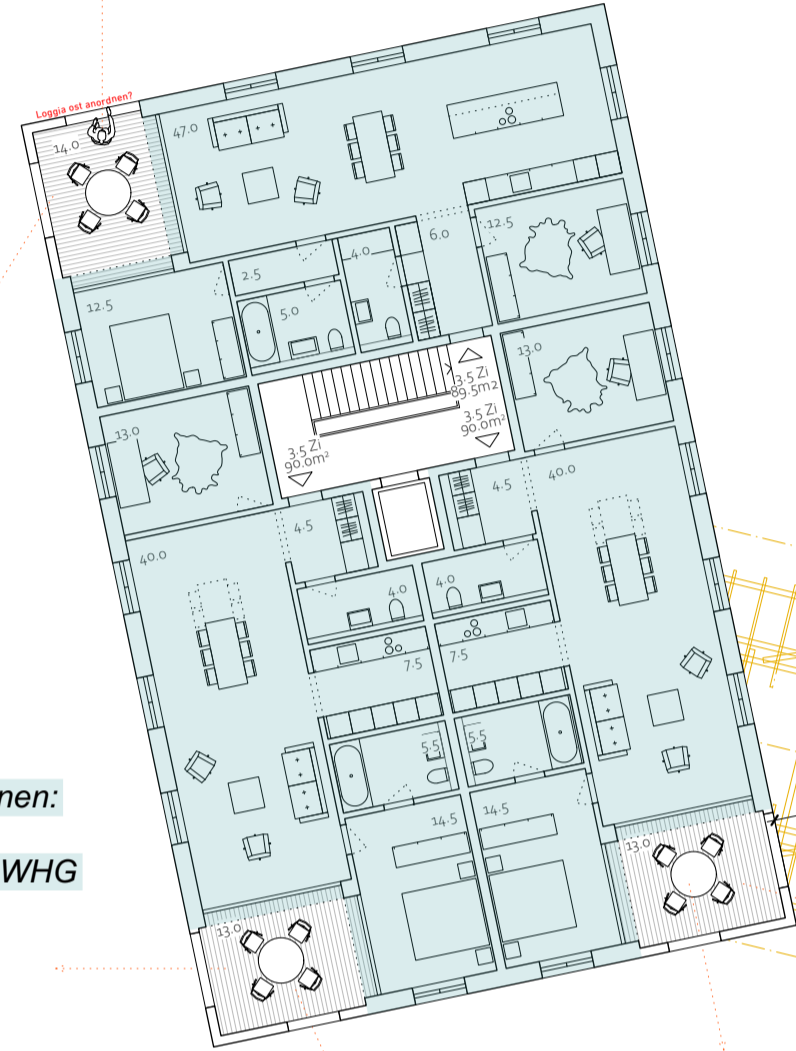




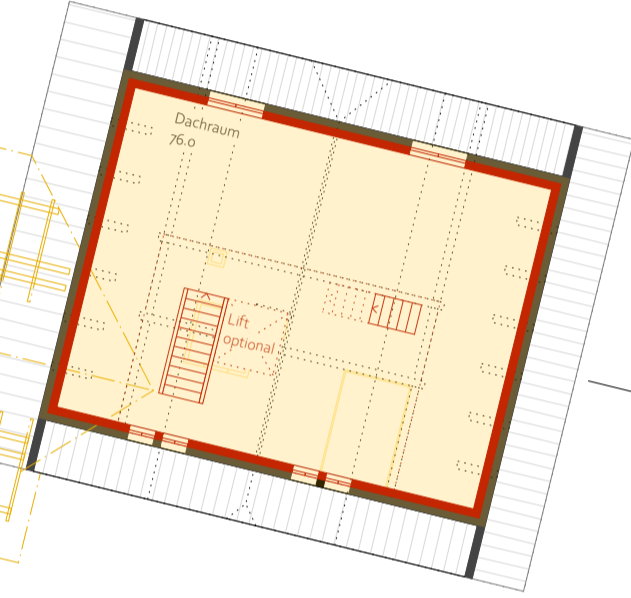
BGF Wohnen:  
244.0 m<sup>2</sup>  
1 x 3.5-Zi-WHG  
1 x 4.5-Zi-WHG



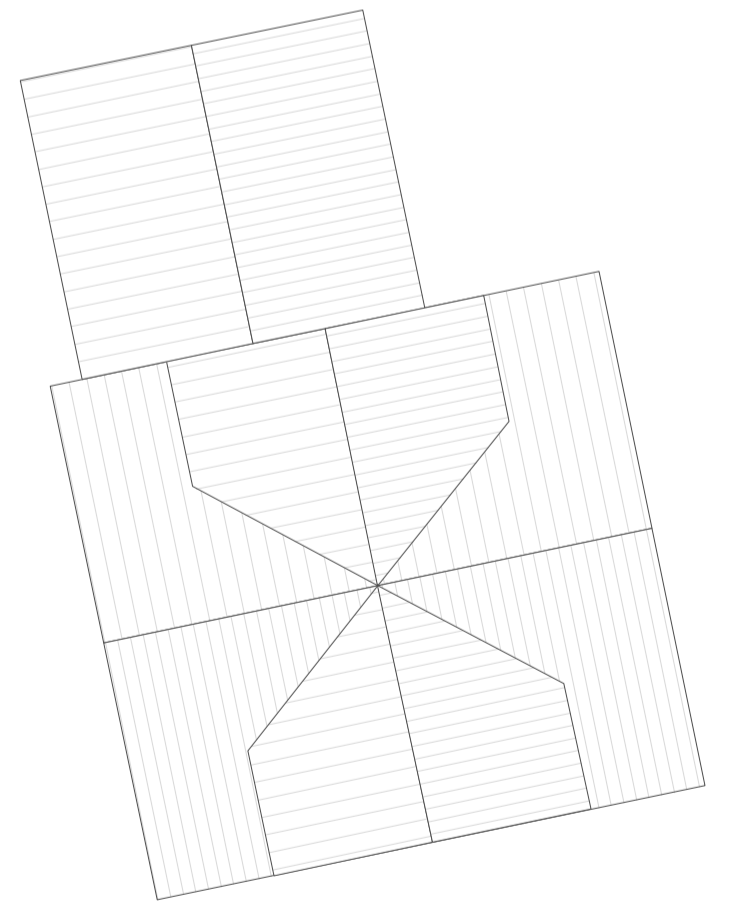
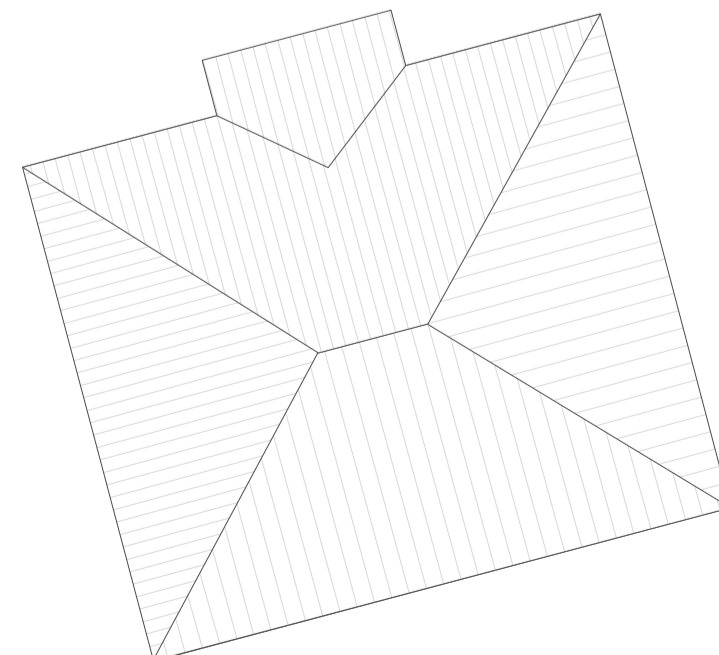
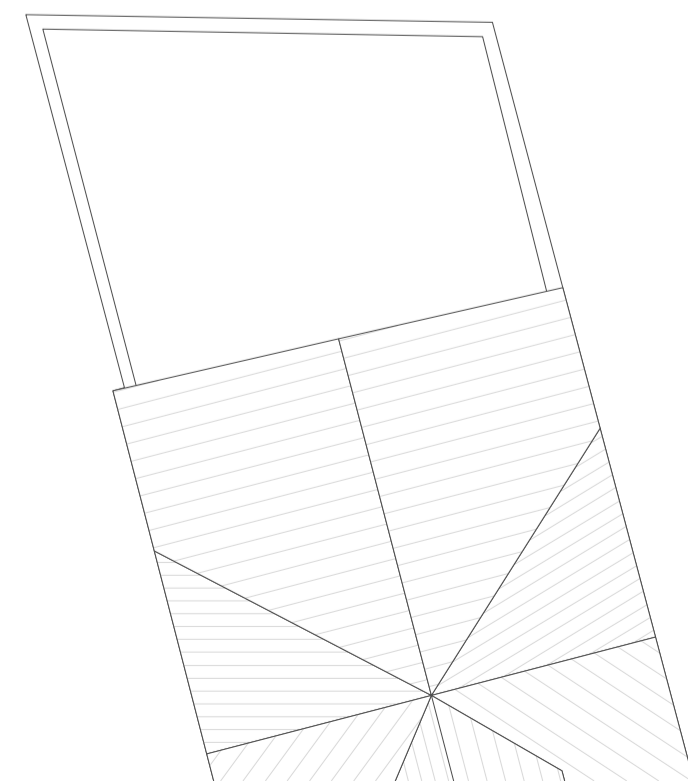
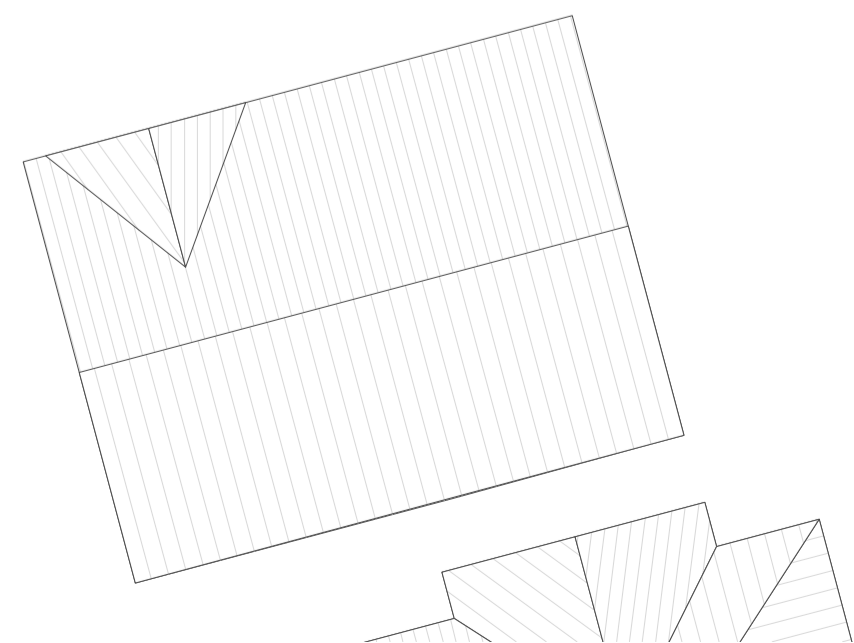
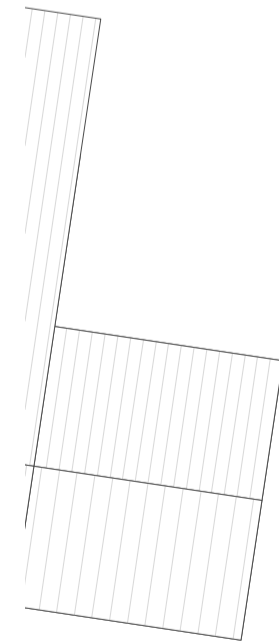
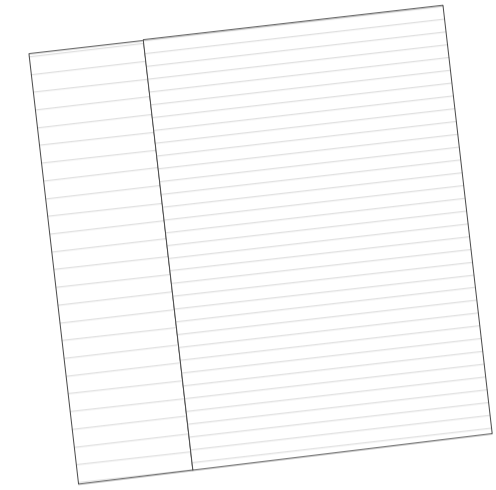
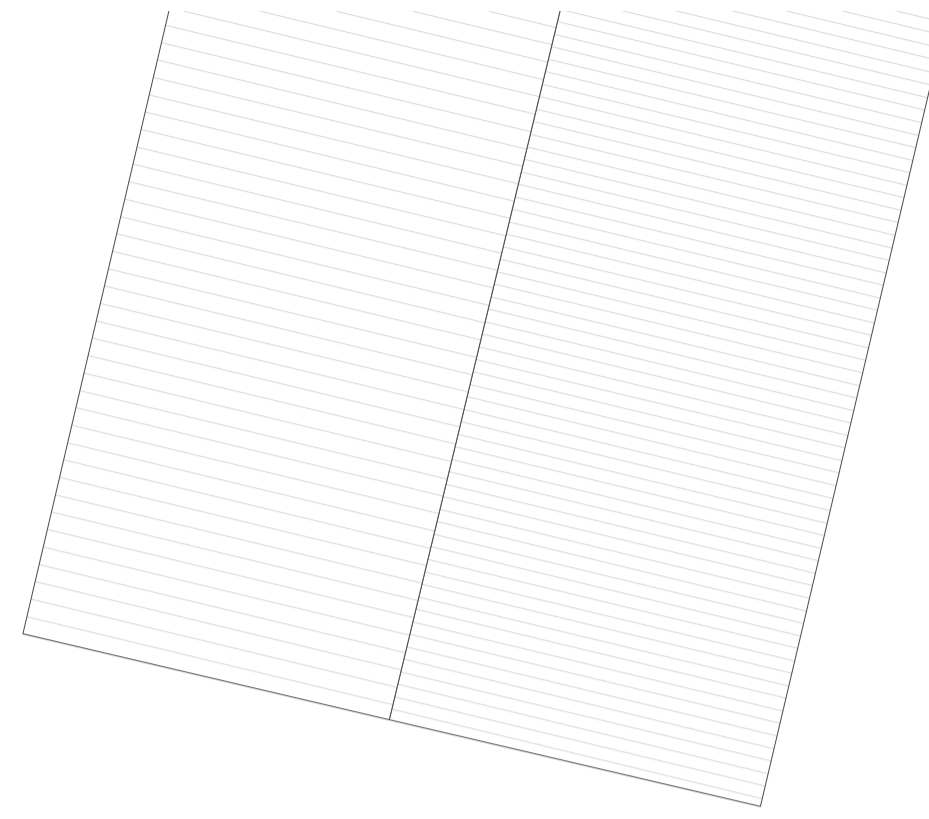
BGF Wohnen:  
330.0 m<sup>2</sup>  
3 x 3.5-Zi-WHG



BGF öffentliche Nutzung ohne Schalterbetrieb:  
115.5 m<sup>2</sup>



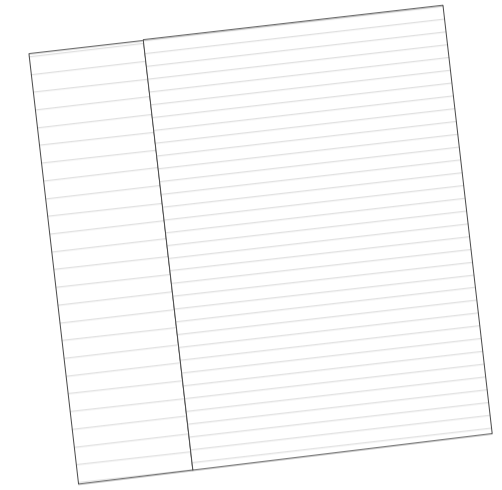
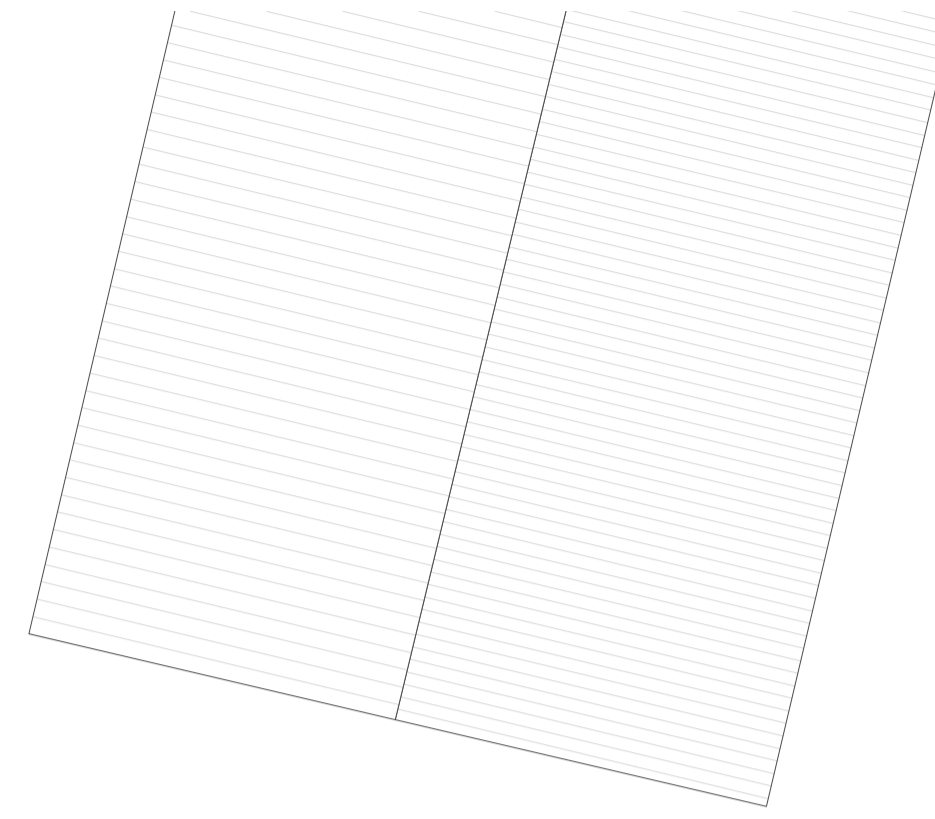
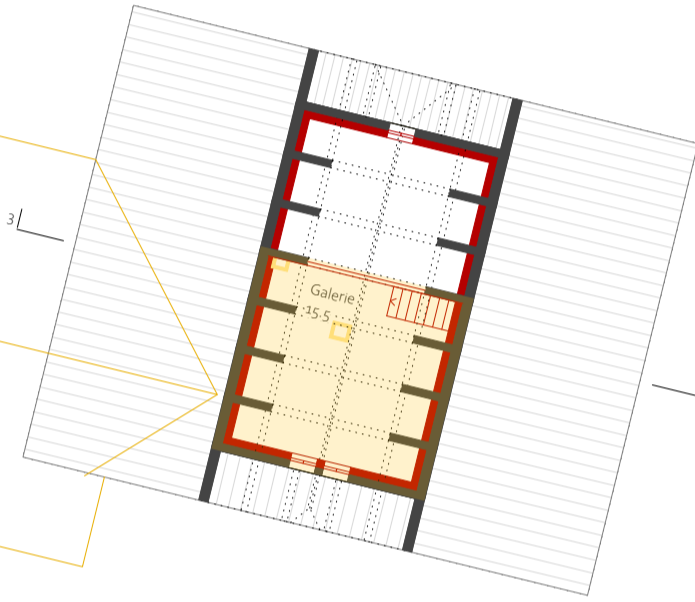
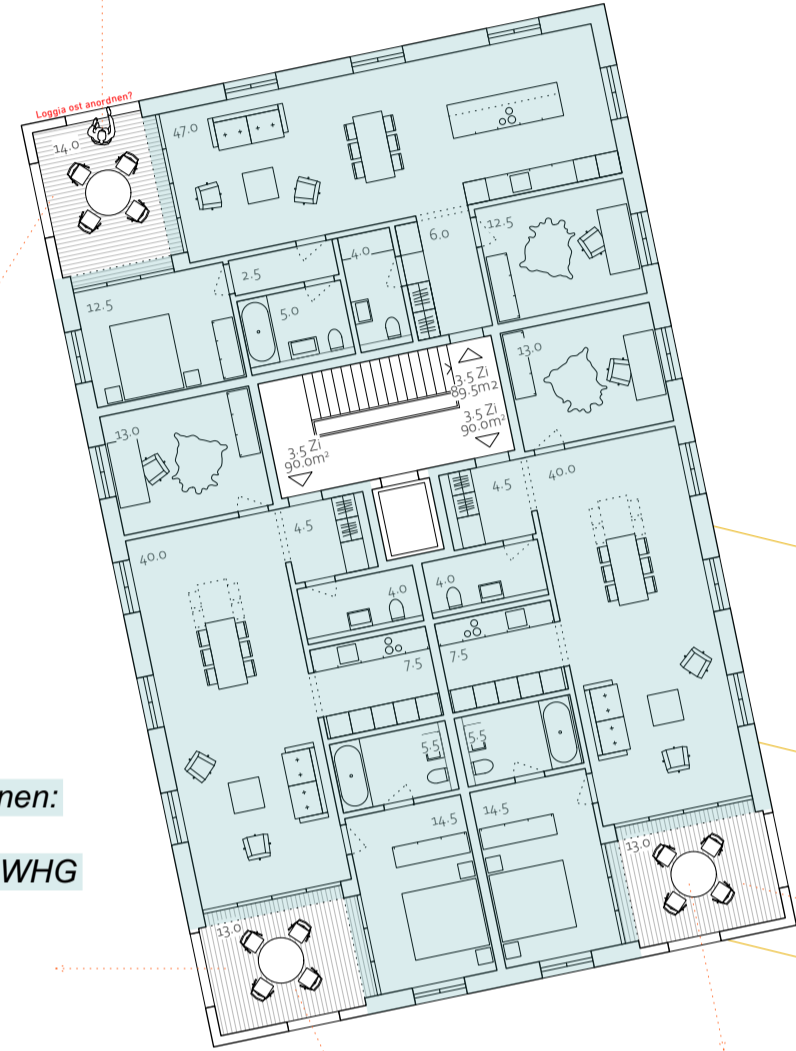
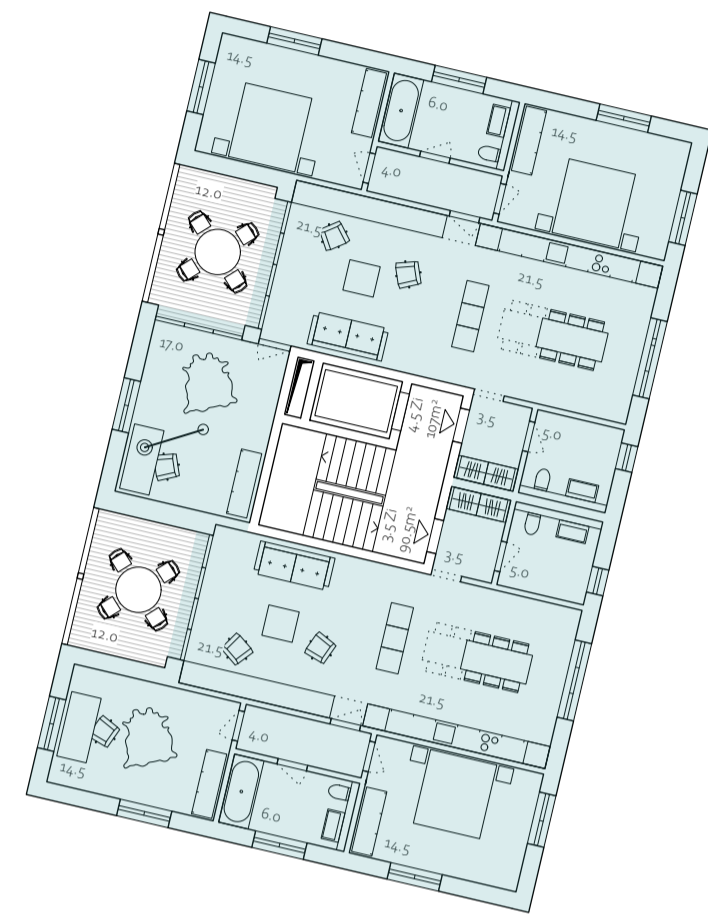
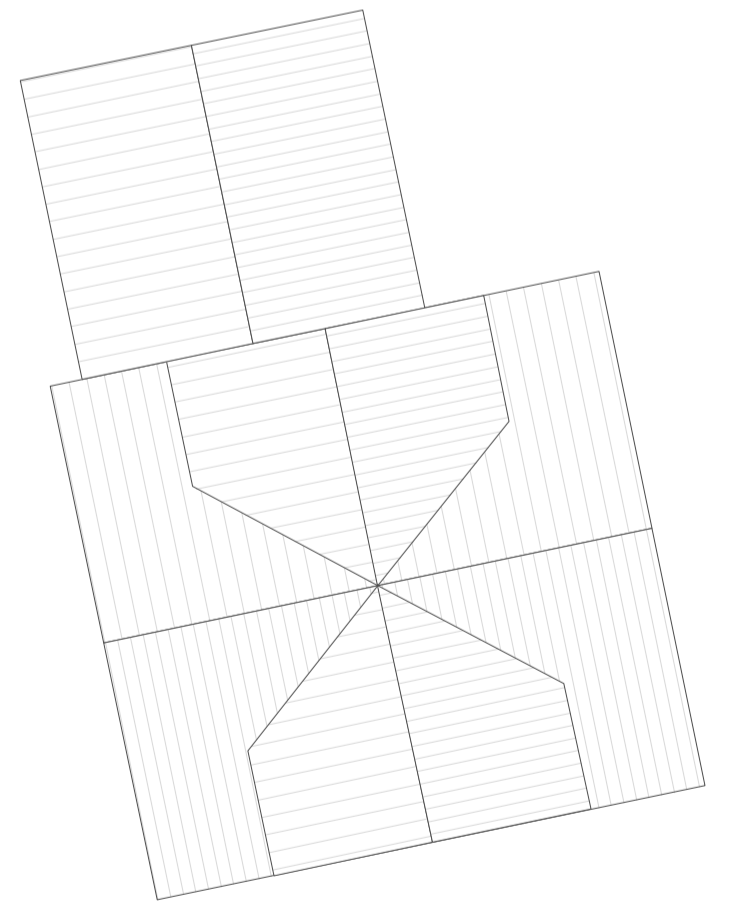
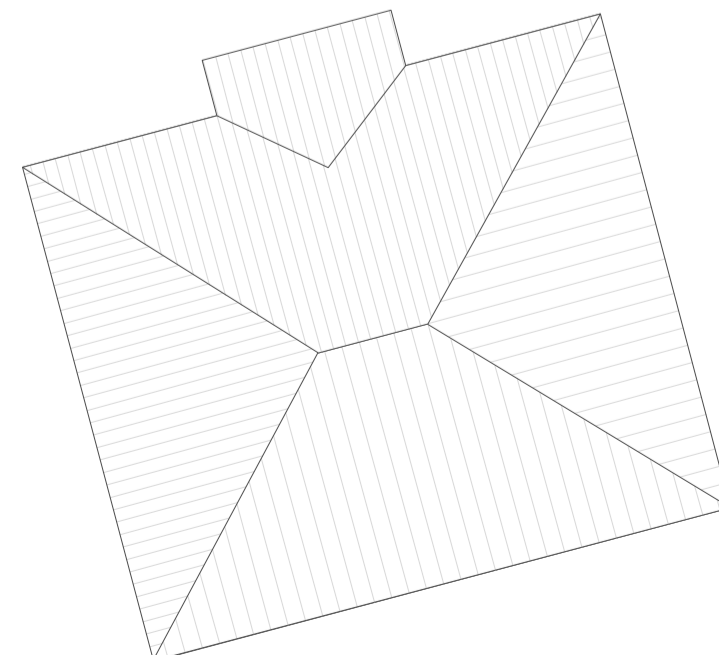
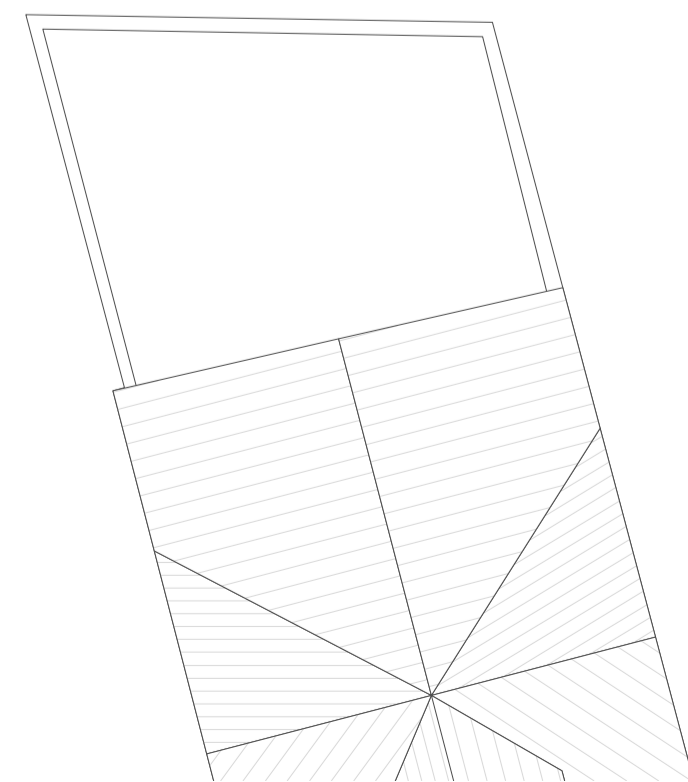
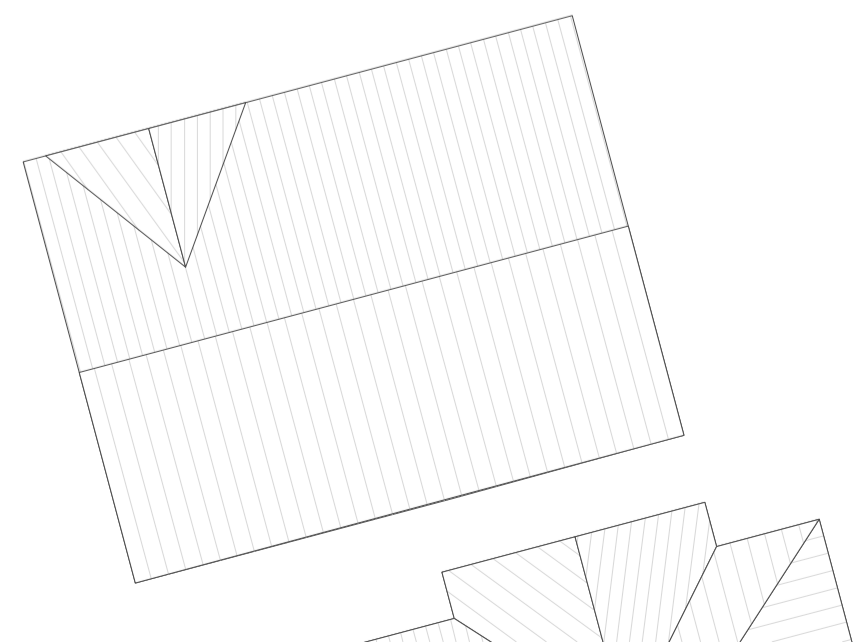
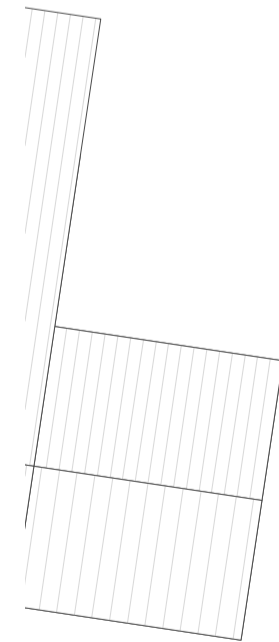
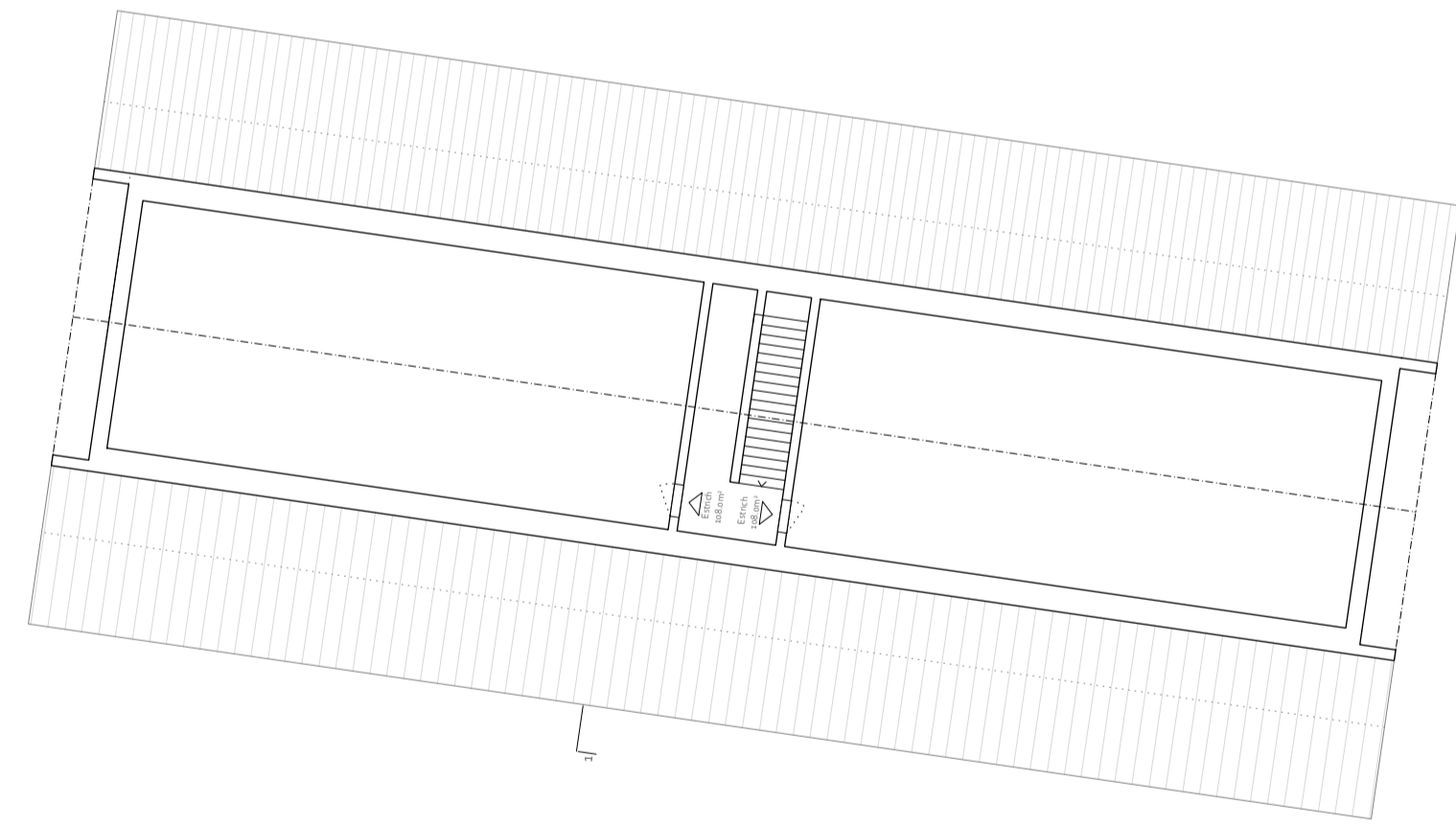
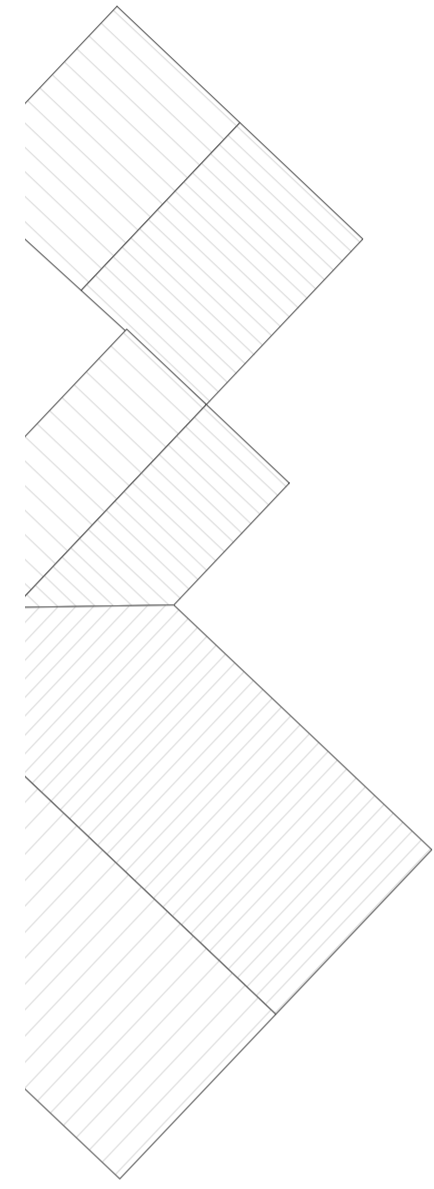
BGF Wohnen:  
347.0 m<sup>2</sup>  
4 x 2.5-Zi-WHG



BGF Wohnen:  
244.0 m<sup>2</sup>  
1 x 3.5-Zi-WHG  
1 x 4.5-Zi-WHG

BGF Wohnen:  
330.0 m<sup>2</sup>  
3 x 3.5-Zi-WHG

BGF öffentliche Nutzung ohne Schalterbetrieb:  
32.0 m<sup>2</sup>

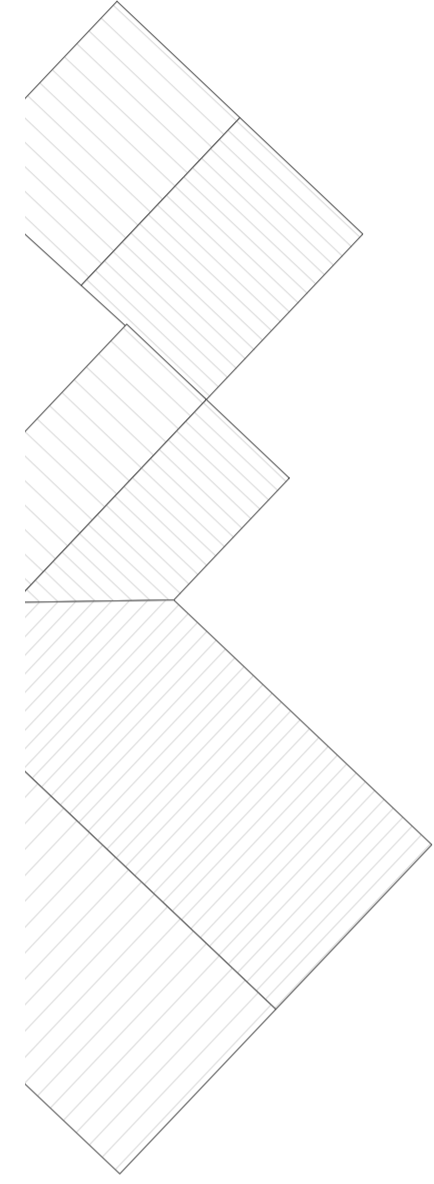


Total alle Geschossflächen: 4'053m<sup>2</sup>

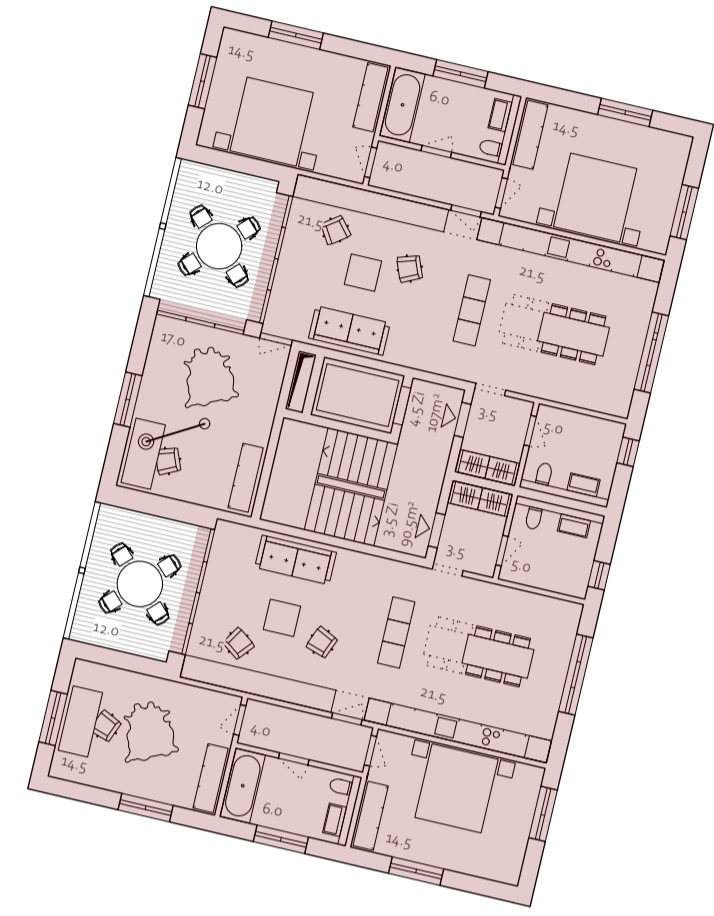




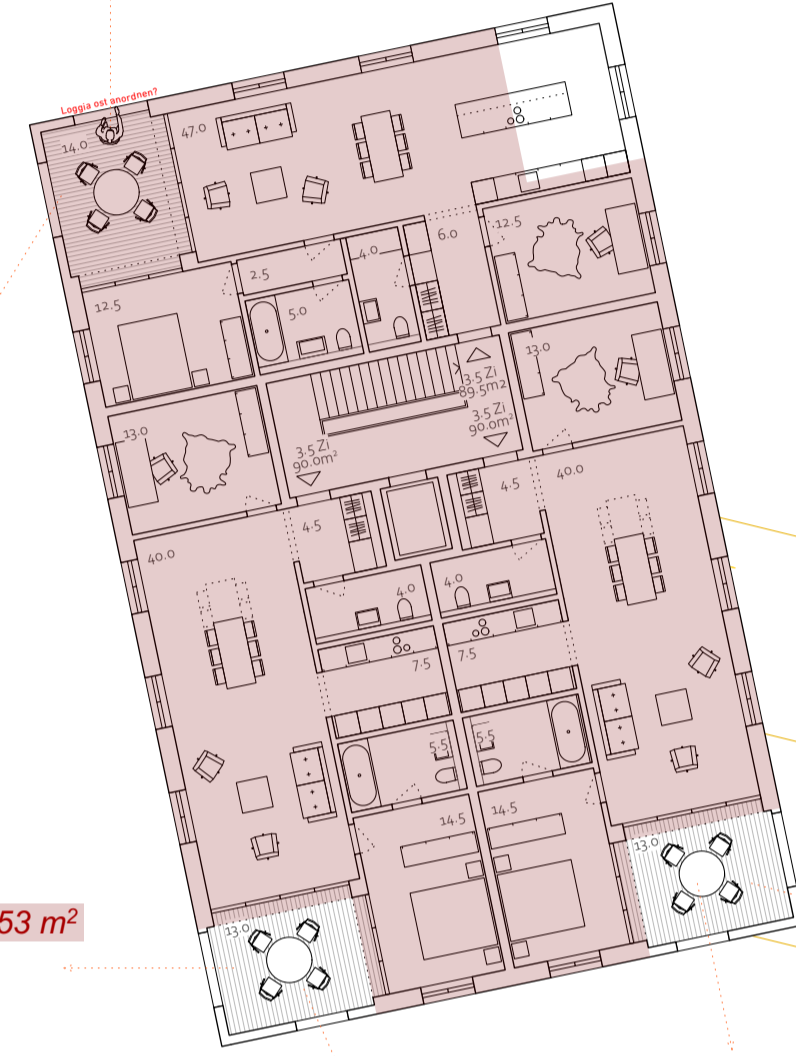




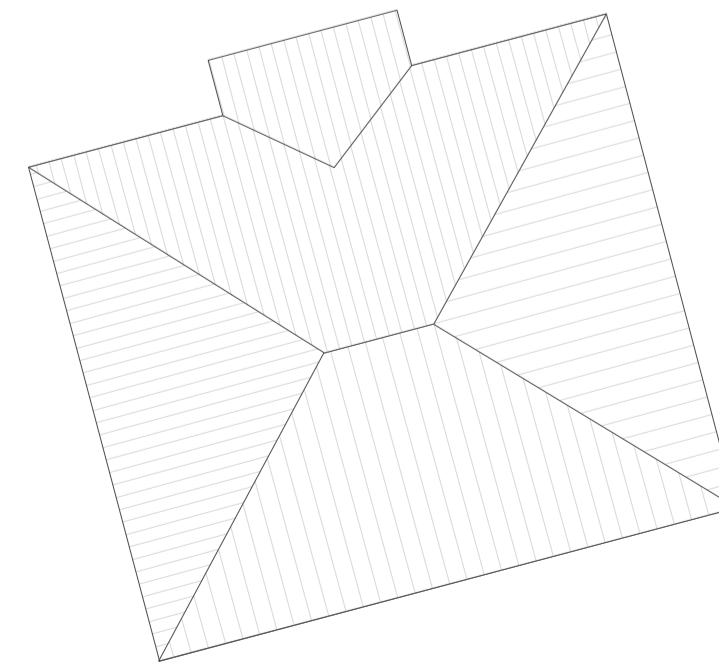
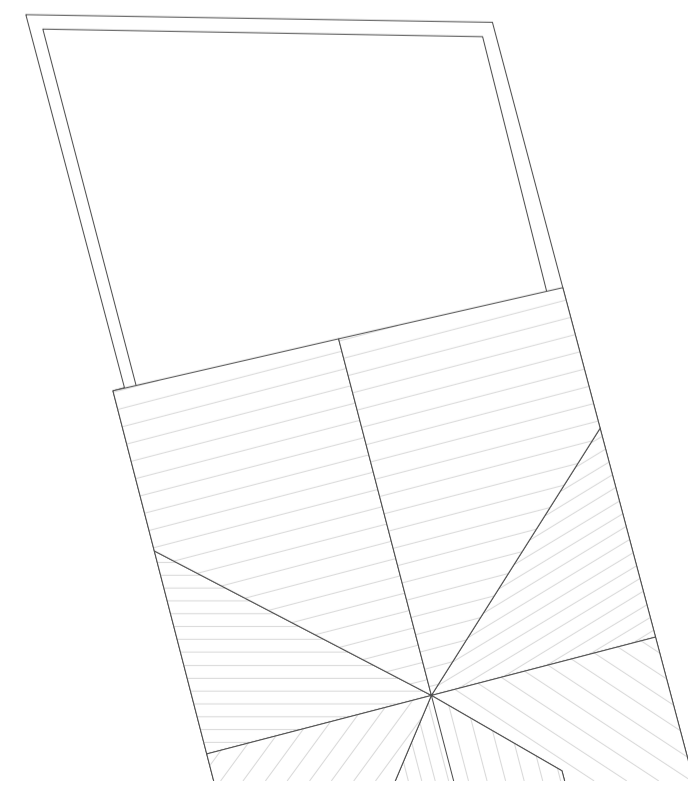
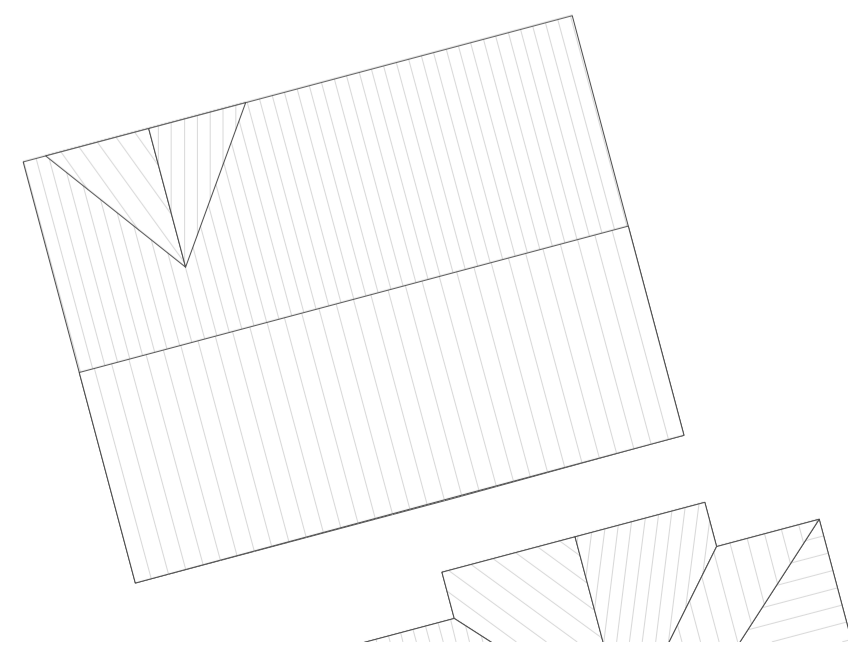
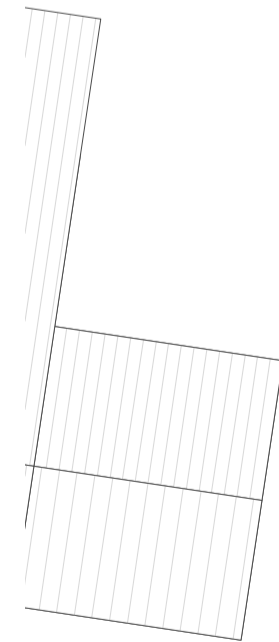
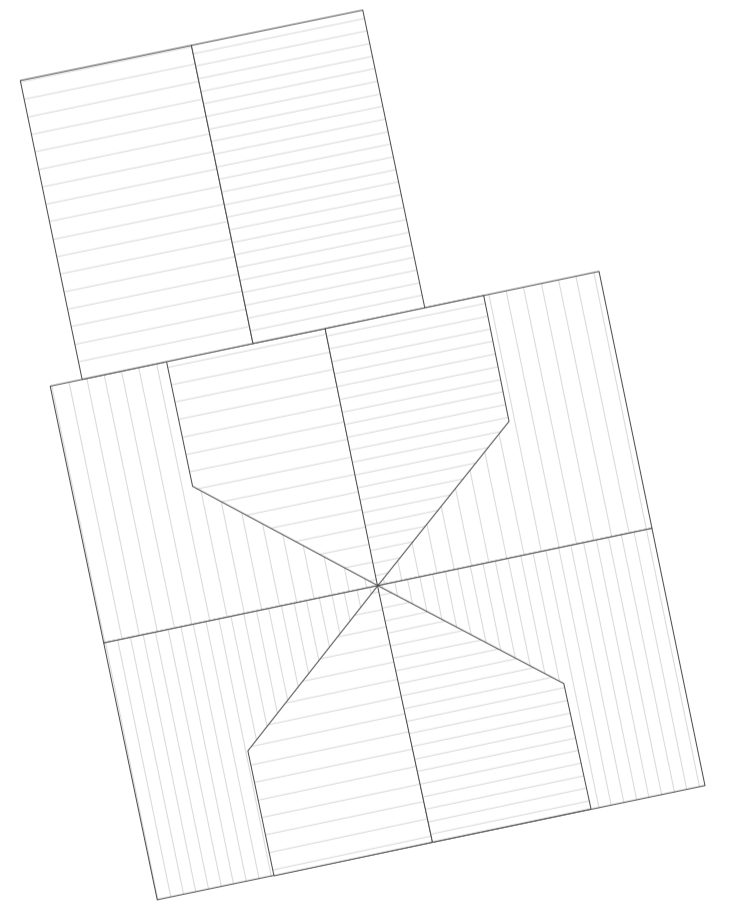
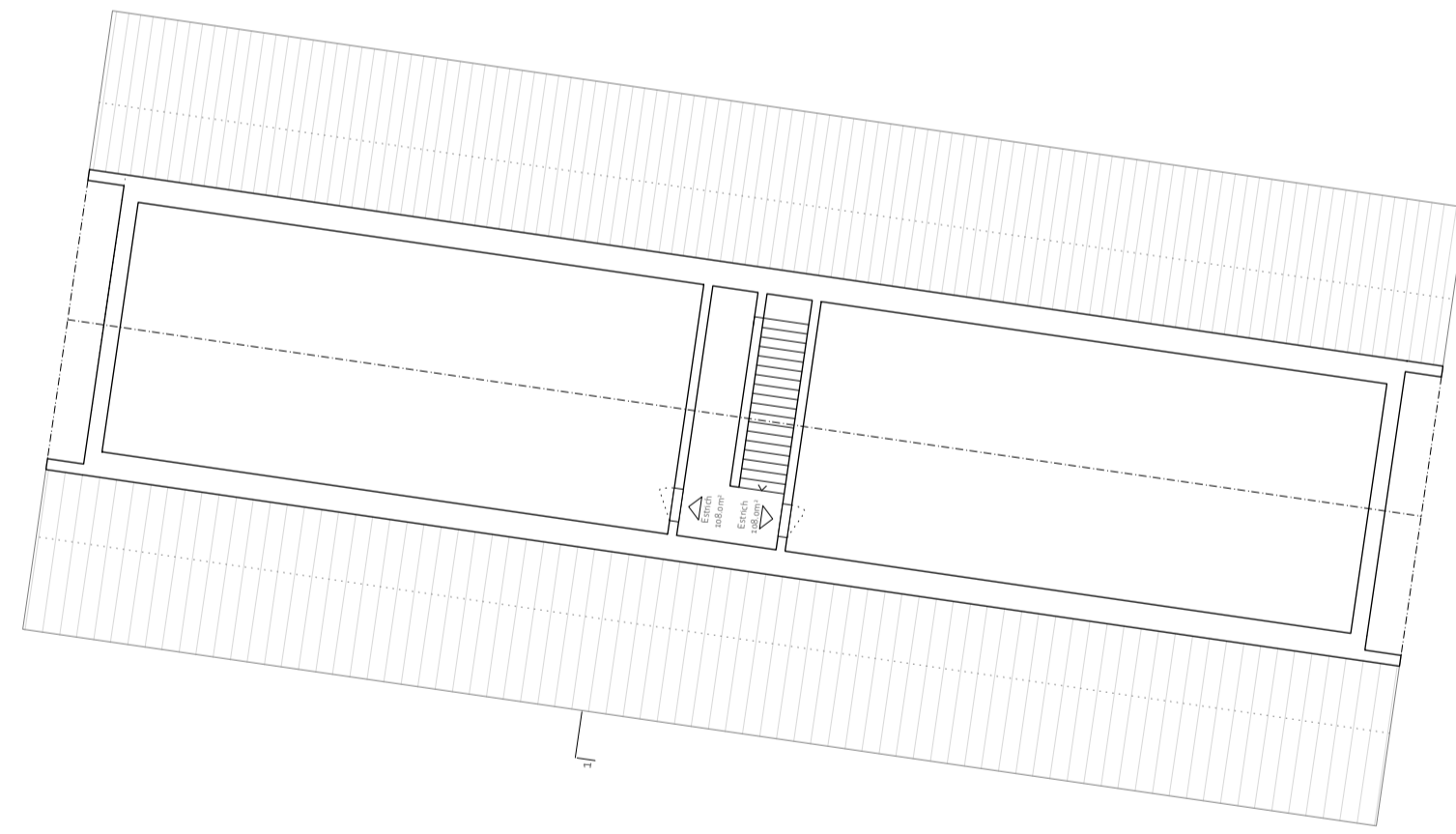
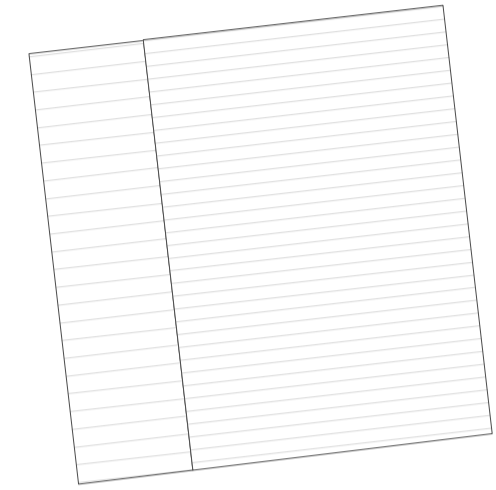
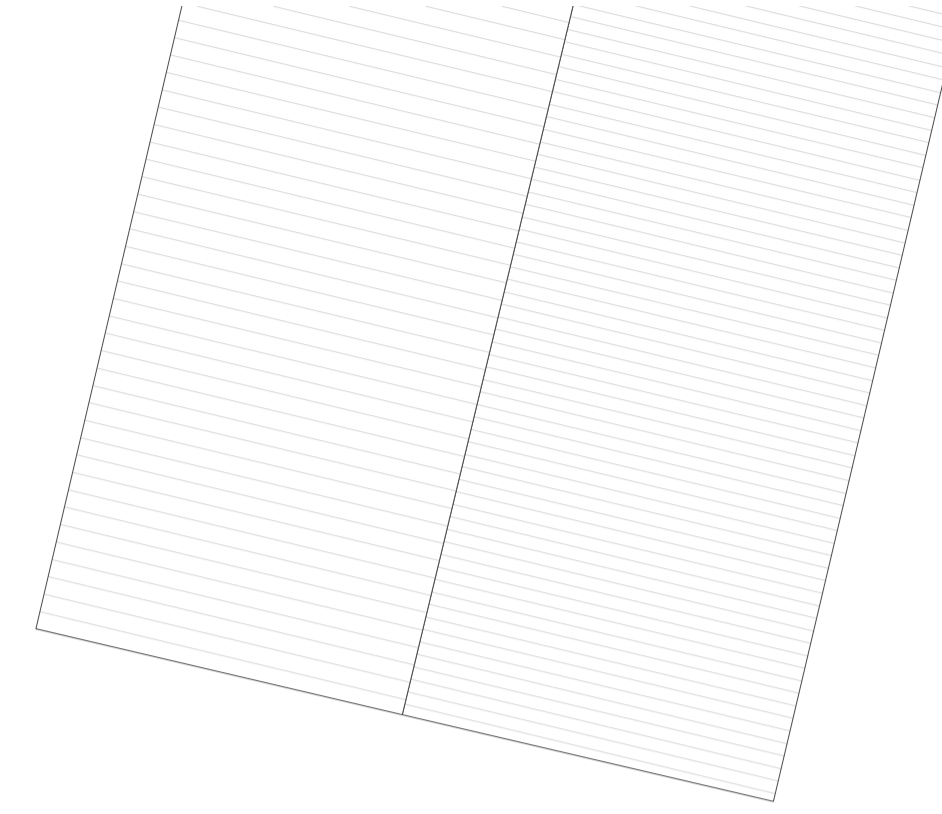
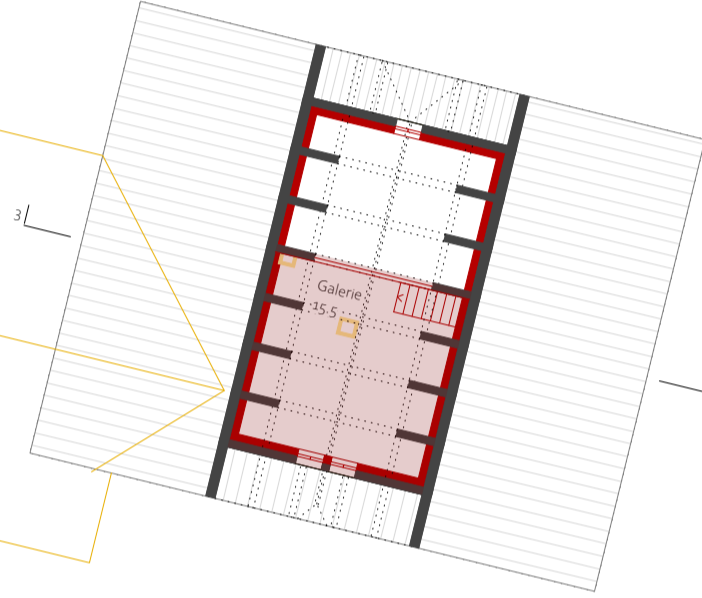
Geschossfläche: 269 m<sup>2</sup>



Geschossfläche: 353 m<sup>2</sup>



Geschossfläche: 29.0 m<sup>2</sup>



metron

Stahlrain 2  
Postfach

5201 Brugg  
Schweiz

info@metron.ch  
+41 56 460 91 11